

's DORFBLATT

Igling und Holzhausen

Herausgeber Gemeinde Igling



Wichtige Termine

genauere Infos siehe letzte Seite

- 05.01. Kickerturnier FZV
- 06.01. Sternsinger Igling+HH
- 13.01. Jahresanfang-Feier
Feuerwehrverein
- 13.01. Christbaumsammeln
- 21.01. Sebastian-Bruderschaft UI
- 23./24./25.01. Anmeldetage
Kita-Jahr 24/25
- 27.01. Erste-Hilfe-Kurs FB
- 03.02. Faschingsumzug
- 07.02. Faschingsfeier Senioren
- 09.02. Kinder- + Jugendfasching
- 17.02. Benefizfußballturnier RW

Amtssprechzeiten



Bürgermeister Günter Först

Rathaus Igling:

Donnerstag: 17:00 - 18:00 Uhr

Feuerwehrhaus Holzhausen:

Donnerstag: 18:15 - 19:00 Uhr

Anmeldung möglich unter:

Telefon 08248 / 96 97 0

Anschrift Gemeinde Igling:

Donnersbergstr. 1, 86859 Igling

Telefon: 08248 / 96 97 0

Homepage: www.igling.de

Email: info@igling.de



Öffnungszeiten VG-Igling:

Montag - Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Montag: 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Jahrgang 19 / Ausgabe 114

Gemeindenachrichten

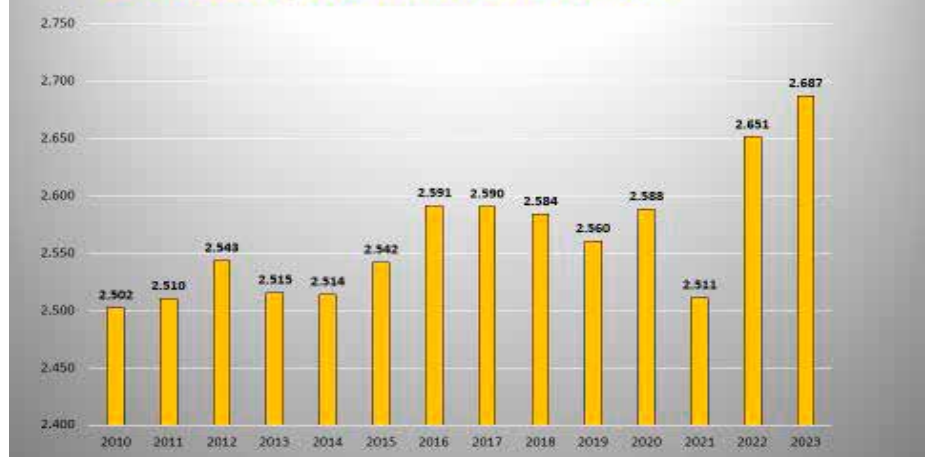
Bürgerversammlungen in Holzhausen und Igling

Mitte November fanden die Bürgerversammlungen in Igling und Holzhausen statt. Beide Versammlungen waren gut besucht; ich freue mich als Bürgermeister sehr darüber, dass unsere Bürger diese Möglichkeit der Information nutzen. Zeigt es mir doch, dass ein gemeinsames Interesse an der Weiterentwicklung unserer schönen Gemeinde besteht.

Auch im zurückliegenden Jahr konnten wir viele Projekte im Gemeinderat anstoßen und gemeinsam auf den Weg bringen. So konnten noch im November die Erneuerung und der Ausbau des Weges von Holzhausen nach Großkitzighofen abgeschlossen werden. Neu ausgebaut wurden zudem der Iglinger Weg wie auch die Bahnhofstraße. Ich kann mich an die-

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Stand: 15.10.2023



Erfreuliches konnte ich bereits zu Beginn berichten. So steigt unsere Einwohnerzahl kontinuierlich an, was sich auch an anderer Stelle niederschlägt, etwa bei der steigenden Zahl an Baugenehmigungen oder im Bereich Gewerbesteuererinnahmen. Ich bin sehr froh über die vielen gesunden Betriebe, die ihren Sitz in Igling haben. Mit der Ausweisung eines weiteren Gewerbegebiets und dem dazu fertiggestellten Kreisverkehr bietet die Gemeinde auch künftigen Ansiedlungen beste Bedingungen.

Die Zahl der Baukräne im Bereich Nassenwang lässt zudem erahnen, dass sich etwas tut im neuen Wohngebiet „An der Via Claudia“.

ser Stelle nur bei allen Anliegern für deren Geduld während der Bauphase bedanken. Jetzt, nach Abschluss der Maßnahmen, profitieren wir alle von unseren neuen, gut ausgebauten Wegen.

Ebenso eingeweiht werden konnte der Feld- und Waldweg mit Radlernutzung entlang der A96. Auch hier möchte ich meinen Dank an die Grundstückseigentümer richten, die uns bei dieser Maßnahme unterstützt haben.

Im Rahmen des Regionalbudget konnten ehrenamtlich wieder zwei Projekte umgesetzt werden, die Freiraumtischtennisplatte mit Sitzgelegenheit in Holzhausen neben dem

Email-Adresse für Ihre Beiträge: dorfblatt@igling.de

Fußballplatz und Nistkästen, bemalt von Kindern der Kindertagesstätte. Die Baumaßnahmen zum Breitbandausbau haben uns in ganz Igling dauerhaft beschäftigt und zu einigen Verkehrsproblemen geführt. Dazu kommt, dass auch Biogas Höfler im Neubaugebiet am Nassenwang und in weiten Teilen von Untergigling Nahwärmeleitungen verlegt. Die Firma Katzameir hat uns dabei manchmal zur Verzweiflung gebracht, denn heute kam sie und morgen war sie wieder weg, zum Leidwesen vor allem der Fußgänger. Im Wohnbaugebiet Nassenwang sind bereits 14 Bauplätze vergeben und der Baufortschritt ist deutlich zu sehen. Auch im neuen Gewerbegebiet steht die erste Halle.

Als Bürgermeister dankte ich den Feuerwehren für ihren unermüdeten Einsatz.

Unsere Planungen bezüglich Windkraftanlagen auf dem Stoffersberg liegen dagegen auf Eis, dem Veto der Bundeswehr bezüglich der Höhenregelung geschuldet. Nun heißt es für uns abwarten, wie der Bund diese Problematik angehen möchte.

In Sachen Breitbandausbau geht es ebenso stetig voran und so hoffen wir auf Abschluss der Maßnahme im kommenden Jahr. Abgeschlossen werden konnte denn auch das Großbauprojekt Regenrückhaltebecken an der Singold.

Einige Bürgerfragen im Rahmen der Bürgerversammlungen richteten sich an das Thema Verkehr. Es wird leider nach wie vor zu schnell gefahren.

Mit dem Dank an viele ehrenamtliche Helfer in der Gemeinde endeten die diesjährigen Bürgerversammlungen. Gerne können Sie auf unserer Homepage www.igling.de die Präsentation mit allen Themen der Bürgerversammlung 2023 nachlesen.

Danke an das Dorfblattteam

Bürgermeister Först lud alle Mitarbeiter der Dorfblattredaktion und die Dorfblattausträger zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Wir als Gemeinde sind dankbar für diese ehrenamtliche Arbeit, damit das Dorfblatt regelmäßig und pünktlich sechsmal im Jahr erscheinen kann.

Unterstützung als Austräger oder als Mitarbeiter in der Redaktion kann das Dorfblattteam immer brauchen.

Straßenbau

Der Iglinger Weg (Straße von Igling nach Holzhausen)

Am 09.11. konnten der Iglinger Weg und die Straße nach Großkitzighofen, rechtzeitig vor der am Abend stattfindenden Bürgerversammlung in Holzhausen, dem Verkehr übergeben werden.



v.l. 2. Bürgermeisterin Claudia Jetzt Schwarz, BR Peter Schoder vom WWA Donauwörth, 1. Bürgermeister Günter Först, Thorsten Glatz vom Planungsbüro, Manuel Fischer (Nachbarbürgermeister aus Lamerdingen), Bernhard Panholzer von der Firma Strommer Straßenbau

Noch sind nicht alle Straßenschilder endgültig montiert.

Bei der Eröffnung dankte Bürgermeister Först dem Wasserwirtschaftsamt Donauwörth, vertreten durch Peter Schoder für die Finanzierung des Iglinger Weges, wie vereinbart. Först dankte ebenso dem Team der Firma Strommer, das sowohl den Iglinger Weg als auch die Straße nach Großkitzighofen errichtete. Auch galt der

Dank dem Planungsbüro Kraus und Glatz, für die doch kurzfristige Begleitung der Maßnahme. Auch den Grundstücksanliegern galt der Dank, da sie gegen die neue etwas höhere Straßenführung keine Einwände vorbrachten. Dass sich manche an die neu gestaltete Abzweigung nach

Großkitzighofen noch gewöhnen müssen, wurde uns schon mitgeteilt.

Bahnhofstraße

Auch die äußere und ein Teilstück der inneren Bahnhofstraße konnten wir am Freitag dem 10.11. offiziell dem Verkehr übergeben. Hier sind noch kleinere Restarbeiten zu erledigen, die wir aber teilweise erst nach dem Winter umsetzen werden. Schon jetzt möchte ich darauf aufmerksam machen, dass am Ende der Bahnhofstraße im Kreuzungsbereich des Bergteilweges die Verkehrszeichen Vorfahrt und Vorfahrt achten abgebaut werden, da sie mit den Verkehrsregeln im Zone 30 Gebiet nicht vereinbar sind.

Hier gilt dann wie bei Zone 30 üblich – rechts vor links. Die Gemein-

de hatte alle Bewohner der inneren Bahnhofstraße zur Verkehrsfreigabe und zum anschließenden gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Dabei dankte Bürgermeister Först noch einmal allen Anwohnern für die große Geduld bei der Umsetzung der Straßenbaumaßnahme.

Eine lange und unruhige Zeit in der Bahnhofstraße, mit viel Baulärm und Baudreck geht jetzt zu Ende, so erklärte Först. Gleichzeitig dankte er auch der am Bau beteiligten Firma Strommer und dem Planungsbüro MOD-Plan für die gute Zusammenarbeit. Jetzt kann die Bahnhofstraße wieder ein eher ruhiger Bereich in unserer Gemeinde sein, auch wenn regelmäßig die Züge vorbeirauschen.

Feld- und Waldweg mit Fahrradnutzung entlang der A96

Am Freitag dem 17.11. 2023 konnten wir zusammen mit Landrat Thomas Eichinger diesen neu gestalteten Weg der Öffentlichkeit übergeben. Bei ziemlich nassem und kaltem Wetter traf man sich Nähe Mariahof, um den Weg für den Verkehr freizugeben. Auch der Radfahrerverein Wanderer aus Igling war mit einer Delegation dabei. Dieser Feld- und Waldweg

war durch Unwetterereignisse immer wieder teilweise zerstört worden und dann für Radfahrer schwer befahrbar und teilweise sehr gefährlich.

Durch die Asphaltierung ist jetzt die Fahrradverbindung von Buchloe über Holzhausen Richtung Erpfting optimal errichtet und kann dazu beitragen, dass noch mehr Menschen aufs Fahrrad umsteigen. An vier Stel-



v.l. 2. Bürgermeisterin Claudia Jetzt-Schwarz, Christian Kraus Planungsbüro, 1. Bürgermeister Günter Först, Pfarrer Kapena, Landrat Thomas Eichinger, Bernhard Panholzer Fa. Strommer

len werden im Frühjahr noch Geländer errichtet, um den Weg noch sicherer zu machen. Auch Landrat Thomas Eichinger dankte der Gemeinde für die Herstellung dieser Wegeverbindung, die Oberbayern an Schwaben

anbindet. Wir danken Pfarrer Kapena für sein Gebet und den Segen für alle Benutzer dieses Weges. Die Gemeinde bedankte sich bei allen Beteiligten, der Firma Strommer für den Wegebau, dem Architekturbüro Kraus und Glatz aus Windach für die Planung, dem Landkreis und der Regierung von Oberbayern für die zu erwartende Förderung und bei den Grundstücksanliegern für das unkomplizierte, kooperative Miteinander.

Der Bürgermeister war in den letzten Wochen wieder unterwegs, um allen Jubilaren herzlich zu gratulieren...

Aus Datenschutzgründen werden diese nur in der Druckausgabe benannt.

Er wünschte im Namen der Gemeinde allen gute Gesundheit und überbrachte ein kleines Geschenk.

Wintereinbruch am ersten Adventswochenende

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die im Winterdienst im Einsatz waren und sich um unsere Straßen und Wege gekümmert haben. Aus den Zeitnachweisen der Einsätze sehe ich, dass um 3:30 Uhr oder 4 Uhr bzw. 5:30 Uhr je nach Tag mit dem Schneeräumen begonnen wurde. Dass der Schneepflug nicht überall und immer rechtzeitig Vorort sein konnte, bitte ich zu verstehen.



Feuerwehr-Einsatz am Stoffersberg

Natürlich wurde an der einen oder anderen Stelle vielleicht nicht ganz optimal geräumt, doch wo ich auch am Samstag, Sonntag und Montag in den anderen Ortschaften unterwegs war, unser Räumdienst war Super - danke dafür. Wo es möglich ist, werden wir versuchen, beim nächsten Mal noch besser zu werden.



Gerade bei solchen Schneemengen in dieser kurzen Zeit waren die Schneeräumer noch nicht mit der ersten Räumtour durch Igling fertig, als bei den Ersten der Schnee schon wieder hoch nachgeschneit war. Wer selbst Schnee schippen musste, hat das auch gemerkt. Ich danke unseren beiden Feuerwehren für die Einsätze, die notwendig waren um zu helfen.

Auch allen privaten Helfern, die ihre Arbeitskraft und Fahrzeuge auch für den Nachbarn und bei Freunden zum Einsatz brachten. Es war schön zu sehen, dass man sich gegenseitig aushalf.

Räum- und Streupflicht

Nicht nur bei den extremen Winterbedingungen, sondern ganz allgemein bitte ich die Räum- und Streupflicht zum Wohl der Mitbürgerinnen und Mitbürger ernst zu nehmen. Bei Unfällen diesbezüglich sind die Folgen für Grundstückseigentümer meist unangenehm. Auf unserer Internetseite finden Sie die Verordnung und wann, wie und wie oft diese Räum- und Streupflicht zu erledigen ist (z.B.: §9 und §10).

An vielen Stellen finden Sie auch Streukästen mit Split für das Streuen der öffentlichen Fußwege. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Asylbewerber

Wie derzeit in den Landkreiszeitungen zu lesen ist und wir in den Bürgermeisterdienstbesprechungen immer zu hören bekommen, bittet das Landratsamt, dringend Unterkunftsmöglichkeiten aus den Gemeinden zu melden.

Die Auslastung mit Geflüchteten ist in Penzing mit über 700 und in Kaufering mit ca. 500 Personen schon extrem hoch. Einige Gemeinden haben bisher keine Flüchtlinge unterbringen können. Diese Gemeinden wurden jetzt aufgefordert, Unterbringungsmöglichkeiten zu melden, ansonsten müssten Turnhallen als Flüchtlingsunterkunft in Anspruch genommen werden.

Wir in Igling haben insgesamt noch wenige Flüchtlinge, deshalb kann auch bei uns eine Beschlagnahmung

Texte und Fotos auf den Seiten 1-4: Bürgermeister Günter Först

der Turnhalle bald möglich werden.

Ich bitte alle um ihre Unterstützung, melden Sie dem Landratsamt oder dem Bürgermeister z.B. leere Wohnungen, die für Flüchtlinge geeignet sind. Auch Flächen, um Container für Flüchtlinge aufzustellen, werden gesucht. Bitte helfen Sie alle mit, dass unsere Turnhalle nicht als Flüchtlingsunterkunft verwendet werden muss. Wir haben es jetzt noch selbst in der Hand, dies zu verhindern, zum Wohle unserer Kinder.

Erster Dezember



Die Kinder der Kindertagesstätte aus der Kükengruppe überraschten Bürgermeister Först am 1. Dezember und brachten ihm einen selbst gebastelten Adventskalender vorbei.



Jeden Tag eine neue Murmel bis zum Weihnachtstag am 24.12. Vielen Dank für diese tolle Überraschung.

Bauhofmitarbeiter Igling



v.l.: Uli Wachter, Harald Reitenauer

Harald Reitenauer aus Obermeitingen hat am 01.12.2023 seine Arbeit im Bauhof für die Gemeinde Igling aufgenommen.

An seinem ersten Arbeitstag galt es bei winterlichem Wetter den Christbaum vor der Verwaltungsgemeinschaft mit aufzubauen. Wir wünschen ihm viel Freude in seiner neuen Arbeitsstätte und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

An dieser Stelle danken wir unserem langjährigen Mitarbeiter Uli Wachter für seinen Einsatz für die Gemeinde Igling. Sein Wissen über die gemeindlichen Zusammenhänge in Haus und Hof, in Wald und Flur wird uns fehlen. Wir wünschen ihm alles Gute an seiner neuen Wirkungsstätte.

Diebstahl

Aus unserer Photovoltaikanlage, Nähe A96, wurden vor kurzem 4 Module gestohlen.



Eine Anzeige bei der Polizei erfolgte, aber die Täter zu finden wird schwer werden. Auf den Diebstahl wurden wir aufmerksam, als die Schafe, die in der Photovoltaikanla-

ge weiden, plötzlich auf der Stoffersbergstraße waren und beinahe einen Unfall verursacht hätten.

Der aufmerksame Nachbar Thomas Pröbstring vom „Potschhof“ und der verständigte Schafhalter suchten den Zaun um die Photovoltaikanlage ab, wo die Schafe entwichen sein könnten. Sie fanden den aufgeschnittenen Zaun und sahen dann, dass an dieser Stelle 4 Module von der Photovoltaikanlage fehlen. Wir können an dieser Stelle nur alle bitten, weiterhin aufmerksam zu sein, um eventuell einen weiteren Diebstahl zu verhindern.

Ebenso wurde das Ortseingangsschild an der Landsberg Straße vor der Eisenbahnunterführung vor ca. 4 Wochen entwendet. Auch hier wurde Anzeige erstattet.

Weihnachtsgruß des Bürgermeisters

Als Bürgermeister wünsche ich Ihnen allen ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben. Für das Neue Jahr wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Vielen von uns geht es gut, wir dürfen dafür dankbar sein. Lassen Sie uns bitte in dieser Zeit auch daran denken, dass unsagbare Kriege in der Welt Sorgen und Leid in viele Familien bringen.

Frieden ist deren größter Weihnachtswunsch.
Allen, die in unserer Gemeinde ehrenamtlich mithelfen, dass Igling und Holzhausen liebenswert sind und bleiben, sage ich von Herzen Vergelt's Gott.

Wir wollen 2024 weiterhin zusammen helfen und zusammenhalten.

Mit Zuversicht und weihnachtlicher Vorfreude
Ihr Bürgermeister

ILE „zwischen Lech und Wertach“ setzt sich neue Ziele für die Zukunft

Zirka 20 Vertreter aus den sieben Gemeinden der ILE „Zwischen Lech und Wertach“ erarbeiteten gemeinsam neue Leitlinien für die kommenden Jahre.

„Ja wir wollen als ILE gemeinsam weitermachen!“, so lautete das Fazit der Teilnehmer aus den sieben Gemeinden Amberg, Hiltenfingen, Hurlach, Langerringen, Igling, Lamerdingen und Obermeitingen nach zwei intensiven Workshop-Tagen.



Foto: Nina Rebelein

Im Zuge eines Evaluierungsprozesses wurde der ILE-Zusammenchluss von Verantwortlichen des Amtes für Ländliche Entwicklung und den Teilnehmern nach über sieben

Jahren Zusammenarbeit auf den Prüfstand gestellt. Welche Ziele haben wir erreicht?

Was hat gut funktioniert, was nicht? Welche Themen will man in der ILE zukünftig gemeinsam anpacken?

Als neue wichtige Handlungsfelder wurden hierbei innovative Wohnformen, Zusammenarbeit der gemeindlichen Bauhöfe, Freizeit und Alltagsradverkehr, Förderung von Senioren und Jugend, Vernetzung der Naturräume sowie weiteren Einzelmaßnahmen identifiziert.

Jetzt geht es an die Neuaufstellung des integrierten ländlichen Entwicklungskonzepts, kurz ILEK um die erarbeiteten Zukunftsziele auch in der Strategie der ILE zu verankern. Das erneuerte Konzept ist außerdem eine Verpflichtung, um weiterhin Fördermittel aus der Ländlichen Entwicklung für z.B. Regionalbudgetprojekte, die Umsetzungsbegleitung oder einen ILE-Bonus für Dorferneuerungsprozesse innerhalb der ILE-Region zu erhalten.



Regionalbudget 2024 - Aufruf zur Meldung von Projekten

Auch wenn derzeit eine Haushalts-sperre für die Förderung beim Regionalbudget ausgesprochen wurde, möchte ich um Vorschläge bitten, denn diese Sperre wird vermutlich wieder aufgehoben.

Wenn Sie auch eine Idee für ein Projekt in Igling haben, dann melden Sie sich beim Bürgermeister. Beim Regionalbudget können Kleinprojekte bezuschusst werden. Bis zu einem Kostenbetrag von 20.000 € gibt es ca. 70% Zuschuss, den Rest der Kosten hat bisher die Gemeinde übernommen – bitte melden Sie Ihre Idee für 2024.

Die Antragstellung ist bereits möglich. Unterlagen sind auf der Homepage der „ILE zwischen Lech und Wertach“ zu finden.



Fotos: Simpert Morgenländer

Ansprache zum Veteranenjahrtag in Holzhausen – Robert Egner

Wir begehen heute unseren jährlichen Gedenktag, der einfach gut in den November passt. Wir alle stellen uns auf den kommenden Winter ein, resümieren ein weiteres fast vergangenes Lebensjahr, es ist Zeit für die innere Einkehr.

Und so wird wie immer in unzäh-



Die Fahnenabordnung vor dem Kriegerdenkmal in Holzhausen mit dem Vorsitzenden Robert Egner

Foto: Frau Fichtl

ligen Veranstaltungen der Opfer von Gewalt und Krieg in ganz Deutschland gedacht, um Frauen, Männer und Kinder, die ihr Leben verloren haben oder deren Leben der Krieg überschattet hat.

Krieg bedeutet neben Tod auch vielfach Hunger, Leid und Not. Er kennt keine Gewinner, er kennt nur Verlierer. Wir trauern um die Opfer überall auf der Welt und sind insofern besonders überrascht, dass heutzutage wieder Kriege geführt werden, die in unglaublicher Weise den Kriegen ähneln, die zu unserer Erinnerungskultur geführt haben.

Wir leben in besonders fragilen Zeiten und dachten lange, die unsäglichen Ereignisse des letzten Jahrhunderts überwunden zu haben.

Wir müssen feststellen, dass die Mahnung zum Frieden allein nicht

ausreicht. Der Krieg ist - nicht zum ersten Mal – wieder nach Europa und angrenzende Länder zurückgekehrt.

Doch Kriege brechen nicht einfach aus, sie werden vorbereitet mit Häme, Hass und Hetze. Zuerst kommt die Ausgrenzung, dann die Kriminalisierung, die dann als Vorwand zum Völkermord dient.

Städte und Dörfer liegen in diesen Tagen wieder in Trümmern. Hinzukommen Menschen, die verwundet, verstümmelt oder entsetzlich entstellt wurden. Unsere Vorstellungskraft versagt, muss versagen angesichts der Bilder, die auf allen Medienkanälen zu uns dringen. Die Bilder von zerstörten Krankenhäusern, Kindergärten und Flüchtlingskonvois unter gezieltem Beschuss, geplünderte und zerstörte Städte sowie grausame Massaker an unschuldigen Zivilisten sind verängstigend.

Nie hätten wir gedacht, dass die Zeiten des Kalten Krieges mit einem atomaren Säbelrasseln, welches die Welt in den Unter-

gang reißen könnte, wieder zum Alltag wird.

Haben wir denn nichts gelernt?

Wir sind heute hier, um diesen Gedenktag als einen Tag der Trauer und der Mahnung zu begehen. Trauer bedeutet Anteilnahme am Mitmenschen. Aus dieser Trauer entsteht die Verpflichtung, alles zu tun, damit nicht erneut unschuldige Menschen zu Opfern von Krieg, Terror und Gewalt werden. Doch unser Wirkungskreis ist begrenzt.

Frieden und Versöhnung, das ist die große Überschrift über die jetzt zahlreich stattfindenden Veranstaltungen. Dafür einzutreten ist eine Mahnung, die uns die Opfer, denen wir am Volkstrauertag gedenken, mitgeben. Es bleibt nur zu befürchten, dass diese Leitorientierung in den zahlreichen Krisenherden noch

nicht wahrgenommen wird und dort die vielen Toten erst viel später zum Frieden mahnen werden.

So gedenken wir in diesem Jahr an die Kriegstoten und ihren Angehörigen in der Ukraine und blicken mit sorgenvollem Gefühl auf den Nahen Osten.

Unser Gedenken gilt aber neben den Opfern auch den vielen Helfern, die täglich bei verantwortungsvollen und riskanten Einsätzen in Situationen kommen, in denen sie ihre Gesundheit und ihr Leben für Frieden und Sicherheit in Gefahr bringen.

Upps - wo ist er hin?!

Einst war hier ein Weidezaun. Vor über 50 Jahren hatte ein Vogel einen Baum gepflanzt.

Die Viehweide gibt es schon lange nicht mehr, geblieben ist der Baum.

Er wuchs heran und er erfreute Vögel und Insekten mit seinen Blüten und Früchten.

Ameisen, Käfer und Igel lebten unter ihm. Eines Tages wurde er beschnitten, Jahr für Jahr, sodass nur ein einzelner Stamm übrig blieb.

Jetzt ist er ganz weg. Kein Vogel wird jemals mehr auf ihm sitzen und singen, keine Biene sich an seinen Blüten erfreuen.

"Hegebüsche" sagt der Jäger zu solchen einzelnen Gewächsen in der Feldflur. Biodiversitätsverlust, ein Beitrag zum Artensterben - sagt man heute dazu.

Ein Verlust, der uns in Summe das Leben kosten wird.

Text+Foto: Bolko Zencominierski (Bio-Bolle)



Hospiz macht Schule

Am Montag, eine Woche vor den Herbstferien, war es soweit. Die Projektwoche „Hospiz macht Schule“ für die Klasse 4b von Herrn Doerfler begann.

Ein Thema bei dem die Kinder nicht so recht wussten, was auf sie zukommt - alle waren sehr gespannt und aufgeregt.

Fünf für dieses Thema geschulte, ehrenamtliche Hospizbegeiter (vom Hospiz- und Palliativverein Landsberg) leiteten und begleiteten die Schülerinnen und Schüler durch diese besondere Projektwoche, die zum ersten Mal an der Grundschule Igling durchgeführt wurde.

Die Woche begann und endete jeden Tag mit einem Lied, bei dem alle sehr schnell mitsingen und mitmachen konnten. Jeder Tag hatte ein bestimmtes Thema, das in der ganzen Klasse und teilweise in Kleingruppen behandelt wurde.

Der erste Tag hatte das Thema „Wachsen und vergehen“. Es gab unter anderem eine Phantasiereise über die Verwandlung der Raupe zum Schmetterling und wir überlegten uns, wie wir uns in unserem Leben schon verändert haben. Dazu schauten wir Babyfotos von uns an. Da gab es doch einiges an Veränderung zu sehen.



Der zweite Tag stand unter dem Thema „Krankheit und Leid“. Obwohl dieses Thema nicht so einfach war, gab es doch viel zu lachen, denn jede Kleingruppe durfte zwei Krankheiten pantomimisch darstellen. Vom Herzinfarkt, dem Massen - Bienenstich über die Bindehautentzündung - eine

breit gemischte Auswahl an heilbaren Krankheiten wurde mit viel Talent und Spaß dargestellt.

Das Highlight des Tages war der Besuch des Palliativmediziners Dr. Binswanger. Ihm konnten die Kinder alle möglichen Fragen stellen, die alle gut verständlich beantwortet wurden, egal um was es ging.

Am dritten Tag ging es dann um Sterben und Tod. Es zeigte sich, dass einige der Kinder sich mit diesem Thema schon beschäftigt hatten. Wir schauten einen Teil des Filmes „Willi wills wissen – Wie ist das mit dem Tod?“ an, überlegten in Kleingruppen



was die Aufgaben eines Bestatters sind und die Kinder stellten in Bildern dar, wie sie sich das Leben nach dem Tod vorstellen.

Über das „Traurig sein“ sprachen wir am vierten Tag. Wir schauten einen weiteren Teil des Filmes „Willi wills wissen“ an.

In diesem Teil ging es um Trauer, dem Leichenschmaus und es wurde versucht, die Trauer und wie es danach weiter geht, anhand einer Pflanze zu erklären. Die Pflanze entwurzelt, hat keinen Halt mehr, aber mit der Zeit findet diese wieder Halt bis sie irgendwann wieder fest verwurzelt ist.

Um dies auch bildlich darzustellen, durfte jedes der Kinder einen Blumentopf bemalen, um in diesen dann eine vorgezogene Bohnenpflanze zu pflanzen.

Am letzten Tag mit dem Thema „Trost und trösten“ überlegte sich jedes Kind, wie es getröstet werden möchte und wie es jemand andern trösten würde.



Auf einem Plakat mit einer großen Bohnenranke, die an die Klassenzimmertür aufgehängt wurde, schrieb jedes Kind eine Möglichkeit auf, wie sie sich gegenseitig trösten könnten.

Kaum dass das Abschlusslied beendet war, kamen auch schon viele Eltern der Schüler, um bei einem kleinen Fest zu sehen und zu hören, was ihre Kinder die Woche über gemacht haben. Dank der Eltern, die viele leckere, herzhaftere und süße Kleinigkeiten mitgebracht hatten, konnte der Tag bzw. die Woche gut beendet werden.



Liebe Kinder der 4b, wir danken euch für diese tolle, gemeinsame Woche. Es gab viele schöne, lustige, traurige und nachdenkliche Momente.

Ein Dank an alle Eltern, dass sie trotz anfänglichen Bedenken, der Projektwoche offen gegenüber standen und dies am Ende so schmackhaft unterstützt haben.

Text und Fotos: Birgit Zaers

Verkehrsunterricht mit ADACUS

Am 23.10.23 war „Aufgepasst mit ADACUS“ in der Grundschule Igling zu Gast.



Wer ist ADACUS?

Nun, es ist ein ganz schlauer, bunter Papagei, der den 50 Erstklässlern und Kindern der G2 auf motivierende und interaktive Weise die Sicherheit im Verkehr nahegebracht hat.



„Bei Rot bleib ich steh`n, bei Grün darf ich gehen!“ - so hieß es auch in dem Lied, das uns ADACUS mit seiner Besitzerin Frau Ballon von der ADAC Stiftung mitgebracht hatte.



Nach dem eifrigen, gemeinsamen Singen lernten wir, richtig über einen Zebrastreifen zu gehen und vor allem, auch wenn wir hier als Fußgänger eigentlich die „Vorfahrt“ haben, trotzdem sehr genau auf die Autos zu achten – manchmal bleiben die nämlich NICHT stehen!



Auch ein Handzeichen zeigte uns ADACUS, mit dem wir die Autofahrer und auch die Radfahrer am Zebrastreifen und an der Ampel auf uns aufmerksam machen können.

So kommen wir hoffentlich immer sicher nach Hause!

Text und Fotos: Barbara Zeckai

Päckchenpacken der besonderen Art

In vielen Gebieten der Erde verläuft aufgrund widriger Umstände wie Krieg, Erdbeben, Überschwemmungen, starker Stürme... das Leben nicht so, wie man es sich selbst wünschen würde. Besonders Babys und (Klein-)Kinder sind diesen Situationen meist hilflos ausgesetzt. Schnell wird dies aber in unserem immer noch sicheren Land vergessen. Um eine kleine Hilfe zu leisten, dass Kinder eine positive Weihnachtsfreude verspüren, haben wir uns an der GS Igling wieder dazu entschlossen, beim alljährlichen „Geschenke mit Herz- Weihnachten im Schuhkarton“ mitzumachen.



Da der Termin zur Päckchenabgabe immer noch weit entfernt von Weihnachten schien, lief unsere Sammelaktion doch erst sehr zögerlich an. Wie sich dann aber zeigte, trudelte in den letzten Tagen noch eine Menge „Packer!“ in allen Farben in der Aula ein.

Die Päckchen wurden von Frau Gierstorfer am 18. November abgeholt und haben nun ihren Weg in die Ferne angetreten. So erfreuen sich wieder zahlreiche Kinderherzen in anderen Ländern am 24. Dezember, wenn sie ihr Geschenk aufmachen dürfen.

Wir danken allen, die sich wieder an dieser Aktion beteiligt haben. Durch ihre Mithilfe können wir aktuelle Not ein bisschen erträglicher machen.

Text und Foto: Uli Meindel



Leo Lionni:
F r e d e r i c k ,
G e s a m m e l t e
S c h ä t z e 2023,

Postkartenka-
lender



Mit guten Vorsätzen in`s neue Jahr – die neuen Kurse starten:

„Ganzkörperworkout für die Gesundheit“

Gut für alle, die sich ein effektives Training für eine starke Körpermitte wünschen. Im Zentrum stehen Bauch, Beckenboden, Hüften, Po und Rücken. Tiefliegende Muskelgruppen werden mit gezielten Gymnastikübungen gekräftigt, mobilisiert und gedehnt.

Kursbeginn: Mittwoch, 10.01.2024

Gebühr für 10 Abende: Mitglieder 35,-€ / Nichtmitglieder 40,-€

Ort: Sporthalle Igling

Kurs 1 18.30 – 19.30 Uhr Monika Riederer, Elisabeth Rid

Kurs 2 19.45 – 20.45 Uhr Monika Riederer, Elisabeth Rid

Info und Anmeldung bei Monika Riederer, Tel. 08248 - 465

„BMW - der Bauch muss weg“

10 x FÜR SIE UND IHN! Durch muskelkräftigendes Training werden die Problemzonen Bauch, Beine, Po und ergänzend Arme und Rücken gestrafft und gekräftigt. Ist euer Interesse an diesem „BMW“ geweckt, dann meldet euch schnell an!

Kursbeginn: Montag, 08.01.2024, 18.00 – 19.00 Uhr

Gebühr für 10 Abende: Mitglieder 35,- € / Nichtmitglieder 40,- €

Ort: Sporthalle Igling

Info und Anmeldung bei Monika Riederer, Tel. 08248 – 465

„Smovey® WALKING“

Smovey® steht für „swing-move & smile(y)“!

Hast Du Lust auf Bewegung in der Natur und gleichzeitig einem kleinen Workout zwischendurch? Dann bist Du bei uns genau richtig! Wir laden Dich herzlich zu unserem Smovey® WALKING-Outdoor-Kurs ein. Genau die richtige Voraussetzung, das Wochenende mit Spaß und Sport einzuleiten!

Beginn: Freitag, 12.01.2024 von 15.30 – ca. 16.45 Uhr

Treffpunkt: am Sportplatz Igling, Schloßstr. 19

Gebühr pro Nachmittag: Mitglieder 5 € / Nichtmitglieder 7 €

Zahlung direkt beim Kursleiter - Flexible Teilnahme möglich!

Infos: Andrea Harbich, Tel. 08248 – 3 44 99 98)

„Beweglichkeits- & Entspannungsstunde mit Elementen aus dem YOGA“ NEU!

Wenn Du dich nach mehr Beweglichkeit und Entspannung sehnst, bist Du in diesem Kurs genau richtig.

Wir werden unter anderem mit Elementen aus dem Yoga unsere Muskeln und Sehnen dehnen, dadurch mehr Beweglichkeit erlangen und unsere Körpermitte straffen.

Da Entspannung in unserer schnelllebigen Zeit oft zu kurz kommt oder sogar gänzlich fehlt, wird uns diese in unserem Kurs begleiten und den Kurs abrunden.

Beginn: Donnerstag 11.01.2024 von 19.30 – 20.30 Uhr

Gebühr für 10 Abende: Mitglieder 35 € / Nichtmitglieder 40 €

Ort: Sporthalle Igling

Infos & Anmeldung bei Emma Mettler, Tel. 0179 – 77 95 00 4

Erste Lichternacht in der Kirche von Regens Wagner Holzhausen

Die Wände waren stimmungsvoll beleuchtet in Blau und Rot, im Altarraum und entlang den Brüstungen der Emporen flackerten Kerzen. Ein heimeliges Ambiente umfing die Menschen, die am Samstagabend, 21. Oktober 2023, in die Kirche strömten.

Sie kamen von überall her, aus den Wohnheimen von Regens Wagner Holzhausen und aus den umliegenden Ortschaften, und füllten den Kirchenraum im Nu bis auf den letzten Platz.

Diakon Thomas Knill hatte zu dieser ersten Lichternacht in der Geschichte von Regens Wagner Holzhausen eingeladen, um damit Kirche einmal von einer anderen Seite zu zeigen. Nämlich mit Licht und Musik und mit kurzen Impulsen zum Thema „Mensch“. Mit diesem Konzept hoffte er auch solche Menschen anzuspre-



Die Kirche erstrahlte stimmungsvoll in Rot und Blau / Foto: Bianca Günzer

chen, die schon länger keine Kirche mehr besucht haben. Ob dem so war, wissen wir nicht. Doch wir wissen, dass die zahlreichen Besucherinnen und Besucher erfüllt und mit tiefer innerer Freude nach Hause gingen.

Der Rabenchor, in dem viele Klientinnen und Klienten von Regens Wagner Holzhausen mitsingen, hatte zwei Lieder mitgebracht, die mit großer Liebe vorgetragen wurden. Mehrere Musikerinnen und Musiker aus der Region sangen und spielten einzeln oder zusammen an Harfe, Klavier, Orgel, Saxofon und Tenorhorn. Der Frauenchor „Good Vibes“ aus Erpfting zog mit Kerzen in der Hand in die Kirche ein, brachte im Kirchenraum blitzsauber einige Lieder zu Gehör und bildete beim Auslass für die Gäste ein Spalier mit Kerzenschein. Sozusagen ein Lichterseggen für den Nachhauseweg.

„Sankt Martin, Sankt Martin“ - gemeinsame Martinsfeier

Am Samstag, 11. November, gab es nach drei Jahren Corona-Pause wieder eine gemeinsame Martinsfeier in Holzhausen. Pfarrgemeinderat, Freiwillige Feuerwehr, Musikapelle und Regens Wagner hatten sich zusammengetan und eine Martinsfeier vorbereitet mit allem, was dazugehört. Es scheint, ganz Holzhausen hat sich darauf gefreut: Eine enorme Schar Kinder mit Eltern oder Großeltern fanden sich in unserer Kirche ein. Gleiches gilt für unsere Wohngruppen: Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner wollten dabei sein, darunter auch die Kinder- und Jugendgruppe Lindenberger sowie die die Landsberger Wohnpflegegruppen Lotus und Montana.



Foto: Anette Böckler

Den Anfang der Feier machte eine kurze Andacht mit Diakon Thomas Knill in unserer Kirche. Weiter ging

es mit einem großen Laternen-Umzug durch das Dorf, angeführt durch „Sankt Martin“ hoch zu Ross. Ziel: das Feuerwehrhaus.

Dort erwartete die Ankommenenden



Foto: Anette Böckler

– unter ihnen auch Bürgermeister Günter Först – ein wärmendes Feuer, im Feuerwehrhaus gab es gegen eine Spende Heißgetränke und Bratwurstsemmeln. Draußen wurden die gebackenen Martinsgänse verschenkt, die zuvor in der Andacht gesegnet worden waren. Martins- und Laternenlieder, gespielt von einer kleinen Abordnung der Musikkapelle Holzhausen, umrahmten die Feier vom Anfang bis zum Schluss.

Lieblingslied der Kinder war unüberhörbar „Laternen, Laterne, Sonne, Mond und Sterne ...“ Und der meistgehörte Kommentar zur Veranstaltung lautete: „Schön war's!“

Winter-Wonderland beim Adventsmarkt

Am 24. und 25. November läutete man bei Regens Wagner Holzhausen die „staade Zeit“ ein, und rechtzeitig zum Start des Adventsmarktes fielen sanft weiße Schneeflocken vom Himmel. Wohngruppen und Bereiche wie die Förderstätte oder die Heilpädagogische Tagesstätte boten ihre selbst hergestellten Produkte an: Weihnachtskarten, Adventskränze oder warme Wollsocken, um nur einige zu nennen.



Der Adventsmarkt fand zum ersten Mal nicht in den Werkstätten, sondern auf dem Gelände der Bioland-Gärtnerei statt. / Foto: Heike Müsse

Am Stand der Kunsthandwerk-Abteilungen Metall, Weberei und Keramik gab es zum Beispiel vergoldete Metallengel, leuchtende Keramiksterne oder gemütliche Schaukelliegestühle. Hier wurde fündig, wer ein schönes und sinnvolles Geschenk

suchte. Die Wohngruppen finanzierten sich von den Einnahmen einen Ausflug, eine Reise oder einen besonderen Restaurant-Besuch. „Wir möchten nach Italien!“, erzählte ein junges Verkaufstalent strahlend. Da machte das Einkaufen gleich doppelt so viel Freude.



Mit stimmungsvoller Beleuchtung stellte sich in den Abendstunden ein besondere, festlich-stille Atmosphäre ein. / Foto: Anette Böckler

Im Kuchenzelt konnte man sich bei den doch eher frostigen Temperaturen aufwärmen, ebenso in der Suppenküche. An den anderen Ständen gab es noch mehr Köstlichkeiten, die allesamt in der Küche bei Regens Wagner Holzhausen selbst zubereitet wurden.

Ein Team aus verschiedensten Abteilungen war dafür im Einsatz. Auch die Bewohnerinnen und Bewohner von Regens Wagner halfen fleißig mit oder kümmerten sich um ein unterhaltsames Rahmenprogramm. So wurde bei der Lebenden Krippe im Schafstall adventliche Geschichten vorgelesen. Auf dem Adventsmarkt selbst schaute an beiden Nachmitta-

gen der Nikolaus mit seinen Engeln vorbei und verschenkte Lebkuchen und Spekulatius aus den CAP-Märkten.



Im hinteren Bereich des Gärtnerei-Geländes war die Genuss-Ecke aufgebaut: Hier gab es heiße Suppen, vegetarische Schupfnudeln, Bratwurst, Waffeln – und natürlich Glühwein und Kinderpunsch! / Foto: Heike Müsse

Der Hofladen hatte während des gesamten Marktes geöffnet. Viele Gäste nahmen dies zum Anlass, sich ein wenig warm zu laufen: Ständig waren Menschengruppen zwischen dem Gelände der Bioland-Gärtnerei, wo der Adventsmarkt stattfand, und dem Hofladen unterwegs. Im Hofladen selbst gab es nicht nur eine kuschelig warme Stube, sondern auch Glühwein, Gebäck und jede Menge toller Dinge für daheim.

Mit Einbruch der Dunkelheit trat das Leuchten all der Lichterketten und illuminierten Apfelbäume verstärkt in den Vordergrund, und das Feuer in den Feuerschalen wärmte den einen oder anderen Gast und zauberte ihm ein Lächeln ins Gesicht. Insgesamt ein besinnlicher Auftakt in die doch achtsamste Zeit des Jahres.

Liebe Leserinnen und Leser des Dorfblattes,

ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende. Wir haben viel erlebt, was uns zum Nachdenken bringt, aber auch viel Freude erfahren.

Im Namen von ganz Regens Wagner Holzhausen sagen wir Ihnen ein aufrichtiges Vergelt's Gott für das gute Miteinander und für alle Unterstützung unserer Arbeit, die wir von Ihrer Seite durch Spenden, durch den Einkauf bei uns oder mit dem Besuch unserer Veranstaltungen erfahren.



Foto: Anette Böckler

Wir wünschen Ihnen von Herzen schöne Weihnachtstage mit vielen kleinen und größeren Höhepunkten, mit harmonischem Miteinander in der Familie, mit Musik und Besinnlichkeit. Und für das neue Jahr viel Tatkraft, Freude, Gesundheit und Gottes Segen.

Für Regens Wagner Holzhausen: Matthias Albrecht (Gesamtleiter) und Simone Carl (stellvertretende Gesamtleiterin)

die Begeisterung für den Fußballsport teilen und hier gemeinsam in einer Mannschaft spielen. Als Tüpfelchen auf dem i resultiert regelmäßig eine reiche Spende für einen guten Zweck. Alle Mitwirkenden freuen sich auf ein zahlreiches Publikum. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Für die Beiträge von Regens Wagner Holzhausen:
Matthias Albrecht, Gesamtleiter



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ▶ aus Lärche, Eiche, Fichte
- ▶ gewachsen in unserer Region

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101
www.holz-rollmuehle.de

Herzliche Einladung

zum 9. inklusiven Benefiz-Fußballturnier für AH-Mannschaften zugunsten des Fördervereins von Regens Wagner Holzhausen am Samstag, 17. Februar 2024, ab 14 Uhr in der Sport- und Kulturhalle Hurlach!

„Altes und Bewährtes werde beibehalten, solange man nichts Neues und zuverlässig Besseres an des Alten Stelle zu setzen hat.“ An diese Forderung von Theodor Gottlieb von Hippel halten sich die Veranstalter – Regens Wagner Holzhausen, die „Freunde und Förderer von Regens Wagner Holzhausen e.V.“ und der Sportverein Hurlach e.V. Denn was könnte es Besseres geben als eine sportliche Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung, welche



Die Vorstandschaft der
Schloßschützen Igling
wünscht allen Mitgliedern und
deren Familien, sowie den Freunden,
Helfern und Unterstützern des Vereins
ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins
Jahr 2024!

Termine 2024

13.01.2024	Neujahrsschießen
20.01.2024	Schießabend
27.01.2024	Schießabend
17.02.2024	Sauschießen
24.02.2024	Sauschießen
02.03.2024	Sauschießen

Wir wünschen allen Lesern des Dorfblattes ein friedliches, harmonisches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024. Dieses beginnen wir traditionsgemäß mit der Generalversammlung am 06.01. (Hlg.-Drei-König) und laden hierzu alle Mitglieder ab 19.30 Uhr in's Feuerwehrhaus ein.

Für das vergangene Jahr sagen wir ein herzliches Dankeschön an Alle, die den Verein unterstützt haben und durch ihre Mitarbeit, diverse Spenden sowie die zahlreiche Beteiligung am Stadtradeln und den Feierabendtouren zu einem abwechslungsreichen Vereinsgeschehen beitragen.

Radfahrerverein „Wanderer“ Igling e.V.



MIT GRÜNER ENERGIE KOSTEN SPAREN!

PHOTOVOLTAIK

STROMSPEICHER

E-MOBILITÄT

**Werden Sie unabhängig
mit SOLARENERGIE!**

- Innovativer Meisterbetrieb am Puls der Zeit
- Zuverlässige, zeitnahe Realisierung Ihres Vorhabens
- Perfekte Dienstleistung durch hochmotiviertes Team
- Einbau von Premium-Produkten
- Maßgeschneiderte Lösungen für höchste Effizienz
- Kein Einsatz von Subunternehmern

**Machen Sie sich unabhängig von steigenden
Energiekosten: Tel. 08191 3314460**



86916 Kaufering
info@energietechnik-hubert.de
@energietechnik-hubert.de

www.energietechnik-hubert.de

Rund um den Katholischen Frauenbund - Zweigverein Igling

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung feierte der Frauenbund Igling im Oktober ein schönes, gemütliches Herbstfest mit einem bunten Essensbuffet. Eine Bilderpräsentation zu den Veranstaltungen der letzten Monate ließ die tollen Erlebnisse neu aufblühen.

Am 26.10.2023 erfuhren wir durch



Monika Riedmüller beim Vortrag „Trocknen und Fermentieren“ mehr über diese alten, wiederentdeckten Methoden zur Haltbarmachung von Nahrungsmitteln. Traditionell bekannt ist das Fermentieren von Sauerkraut, aber auch viele Gemüsearten wie Paprika, Blumenkohl und gelbe Rüben kann man auf diese Art konservieren. Monika Riedmüller verwies darauf, dass durch diese Art der Haltbarmachung Vitamine und Mineralstoffe erhalten bleiben und somit zu einer gesunden Ernährung beitragen. Es war ein interessanter und lebhafter

Abend, da auch die Teilnehmer ihre eigenen Erfahrungen untereinander teilten.

Mit viel Liebe und Mühe bescheren uns die Gestalter*innen von Adventsdekorationen eine schöne Adventszeit. Spaziergänge durch dämmernde Straßen, nette Begegnungen und Gespräche sowie schöne Weihnachtsgeschichten ließen die Vorfreude auf Weihnachten immer größer werden. Vielen herzlichen Dank an alle, die uns dies ermöglicht haben. Wir freuen und schon jetzt auf die Adventszeit im nächsten Jahr.

An dieser Stelle möchten wir über die kommenden Termine und Veranstaltungen informieren.

Erste-Hilfe-Kurs - "Richtig helfen können – ein gutes Gefühl!"

Der Erste-Hilfe-Kurs wendet sich grundsätzlich an alle Interessierten, da keinerlei Vorkenntnisse erforderlich sind. Die hohe Anzahl von Notfällen in den verschiedensten Bereichen macht es dringend notwendig, möglichst viele Ersthelfer auszubilden. Dieser zertifizierte Lehrgang (u.a. für den Führerschein) liefert Ihnen die Handlungssicherheit in Erster Hilfe bei nahezu jedem Notfall in Freizeit und Beruf.

Anbieter: Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Landsberg
Wann? Samstag, 27. Januar 2024
von 9 – 17 Uhr

Wo? Dorfgemeinschaftshaus Holzhausen

Wieviel? 55 €, für KDFB-Mitgl. 45€
Anmeldung? Verbindlich bis spätestens 19. Dezember 2023

bei Bianca Dittrich, 0170 8997343
Verlängert bis 07. Januar 2024

14.02.2024: Aschermittwoch für Frauen: „Herzklopfen“

Haus St. Ulrich, Augsburg;
Kosten 19,50€, für KDFB-Mitgliederinnen 15,50€, inkl. Fastensuppe
Anmeldung unter www.frauenbund-augsburg.de

Wegen Fahrgemeinschaft:
0178/2336425

Februar / März:

Vortrag Internetkriminalität, Enkeltrick, Schockanrufe etc. mit Herrn Schmid von der Kripo Fürstfeldbruck (Termin wird noch bekannt gegeben)

Erste-Hilfe-Kurs am Kind:

Sie erlernen die Versorgung bedrohlicher Blutungen bei Kindern, aber auch die lebensrettenden Sofortmaßnahmen, die bei Atemstörungen und Störungen des Herz-Kreislaufsystems zu treffen sind. Damit Unfälle gar nicht erst passieren, werden Ihnen im Kurs außerdem besondere Gefahrenquellen für Kinder aufgezeigt und vorbeugende Maßnahmen nahegebracht.

Text und Foto: Bianca Dittrich

Wir wünschen allen frohe Festtage!
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Gemeinschaft war nie wichtiger. Deshalb sind wir Genossenschaftsbanken.

Raiffeisenbank Singoldtal eG

www.rb-singoldtal.de

Kriegerdenkmäler sollen zum Frieden mahnen – 100 Jahre Gefallenemahnmale in der Gemeinde Igling

Gefallenendenkmäler dienen dem verständlichen Wunsch der Angehörigen an ihre als Soldaten getöteten Väter, Söhne und Familienmitglieder zu erinnern. Initiiert wurden sie meist von den Veteranenvereinen, finanziert von den politischen Gemeinden, die damit auch Heldenverehrung und Weckung von Kriegsbegeisterung bezweckten. Aus heutiger Sicht sollen solche Mahnmale aber zum Frieden mahnen!



Das Gefallenendenkmal in Holzhausen von 1923

Heuer vor 100 Jahren wurde das Holzhauser „Kriegerdenkmal“ für die Gefallenen des 1. Weltkriegs eingeweiht. Da für das neue Holzhauser Glockengeläut als Ersatz für die abgelieferten Glocken 1922 schon ein großer Betrag seitens der Gemeinde ausgegeben werden musste, entschloss man sich ein „Kriegerdenkmal“ in Holzhausen aus Kostengründen erst ein Jahr später aufzustellen. Dieses wurde am 10. Oktober 1923 eingeweiht. Das Oberiglinger Denkmal wurde schon am 16. Juli 1922 und das Unteriglinger am 6. August 1922 feierlich enthüllt. In Unterigling hatte man nämlich neue Glocken schon 1921 bestellt und im Januar 1922 aufziehen können, in Oberigling musste kein Geläut abgeliefert werden.

Nach dem schrecklichen zweiten Weltkrieg ergänzte man die Namen der neuen Gefallenen in Oberigling auf zwei seitlich angebrachten Mauern und in Unterigling auf zwei Seiten des Sockels. In Holzhausen errichtete man ein neues Denkmal, um für

die Namen am Sockel Platz zu haben. Dabei wurde wieder der hl. Martin als Bekrönungsfigur auf der Oberseite des Mahnmals aufgestellt. Das neue Holzhauser Gefallenendenkmal wurde am 19. November 1951 eingeweiht.



Das Gefallenemahnmal in Oberigling von 1922

Heuer ist ein sehr interessantes neues Buch „Kriegerdenkmäler in Oberbayern“ (von Norbert Göttler u. Elisabeth Tworek) erschienen, das über die Geschichte von Kriegerdenkmälern berichtet, aber auch einen kritischen Blick auf Kriegerdenkmäler wirft. Es will den Blick von der Heldenverehrung zum Friedensmahnmal lenken. Dieses neue Buch untersucht auch welche Symbolik auf Kriegerdenkmälern zu finden ist.

In Oberigling findet man einen Hl. Georg, in Holzhausen einen hl. Martin also beides Mal Symbolik aus dem religiösen Bereich. Der heilige Martin war ja ein römischer Reitersoldat, der hl. Georg nach der Legende ein Ritter und Drachentöter. In Unterigling befindet sich ein bayerischer Löwe an dem Denkmal, also ein Staatssymbol aus der Heraldik, aber auch ein Stahlhelm mit Eichenlaub am Sockel, also ein militaristischer Bezug.

Aus modernen Gesichtspunkten wird manch einer die zeitüblichen Inschriften, in Oberigling: „Oberiglings Heldensöhnen“, „dem Gedächtnis

unserer Helden“ in Unterigling oder die Holzhauser „Zum Gedenken der gefallenen Helden“ kritisch hinterfragen. Die wenigsten Soldaten im Krieg waren Helden, sondern hatten Angst, funktionierten im Sinn der Befehlshaber und mussten gehorchen. Heldengedenktag hieß der Volkstrauertag im Dritten Reich! Mit dem Ausdruck „Helden“ wollte man Kriegsbegeisterung schüren und neue willig in den Krieg ziehende Soldaten gewinnen. Daher sollte man das „Helden“ kritisch sehen.



Das „Kriegerdenkmal“ in Unterigling von 1922

Auch „Kriegerdenkmäler“ ist ein Begriff, der sehr einseitig ist, da er die übrigen Opfer wie die Toten der KZ-Außenlager oder der Zivilbevölkerung nicht nennt. Man könnte dagegen von Gefallenendenkmälern, Kriegsoffermahnmalen oder Friedensmahnmalen sprechen.

Noch etwas zum Schluss: Wie wäre es, wenn man auch in Igling und Holzhausen in Zukunft nicht mehr von Veteranenjahrtag sprechen würde, sondern wie der offizielle Name, vom Volkstrauertag? Da würde man nicht nur an die gefallenen Soldaten und gestorbenen Veteranen erinnern, sondern an alle Kriegsoffer denken. Arbeitskreis Geschichte, Werner Fees-Buchecker

Copyright der Abbildungen: Gemeinde Igling. Ortschronik Ober- und Unterigling und Ortschronik Holzhausen, bde. Igling 2009

Senioren Ausflug zum Blautopf in Blaubeuren

Der Blautopf ist kein Küchenutensil für die moderne Küche, sondern ein kleiner See in Blaubeuren. Den Namen hat er von seiner intensiven Blaufärbung, die dem Ursprung des Wassers geschuldet ist.



Aber bevor dieser einzigartige See bewundert werden konnte hatten wir eine Frühstücksrast in Erkheim bei der Bäckerei Schützenbäck. Hier gab es ein ausführliches Frühstück, auf neudeutsch auch Brunch genannt. Nach dem man sich an Semmeln Wurst, Käse und allerlei Schmackhaften den Bauch vollgeschlagen hatte, ging es zum vorher schon erwähnten Blautopf.

Frühzeitig kamen wir in Blaubeuren am Busparkplatz an und zu Fuß ging es zur Haltestelle des Blautopfbähnles, das direkt neben dem Blautopf liegt. Da wir früh genug angelangt waren, konnte der Blautopf bewundert werden. Ein See, der von dem unterirdischen Wasser des umliegenden Karstgebietes gespeist wird. 2500 bis 3200 Liter pro Sekunde entlässt dieser See in die Blau, die nach rund 22 Kilometern im Ulmer Stadt-

gebiet der Donau zufließt.

Der Blautopf ist ein Ort der Sagen und Legenden. So wurde die Wasserfärbung einst dadurch erklärt, dass täglich ein Fass voll Tinte hineingeschüttet würde. Im Volksglauben galt der Blautopf als bodenlos. Versuche, mit einem Bleilot die Tiefe zu ermitteln, sollen immer wieder von einer Nixe vereitelt worden sein, die das Gewicht stahl. In Anlehnung an diese Sage gibt es unweit des Blautopfs einen Felsen mit dem Namen „Klötzle Blei“.



Aber genug der Geschichten um den Blautopf. Das Blautopfbähnle kam kurz vor 12:00 Uhr angefahren.

Bald hatten alle Platz genommen und mit gespannter Erwartung begann eine wunderschöne Rundfahrt durch die historische Altstadt, die auf dem Aussichtsberg ihren Höhepunkt fand. Ein herrlicher Blick über Blaubeuren, das eingesäumt von den sie umgebenden Hügeln mit dem wunderschön gefärbten herbstlichen Laub recht friedvoll wirkte.



Nach der Rundfahrt konnten die Hammerschmiede am Blautopf, die Klosterkirche und das Urgeschichtliche Museum neben der Stadtkirche besichtigt werden.

Bis zur Abfahrt trafen wir uns in der Café-Confiserie Kuhn gleich neben der Kirche in einem belebten Ortsmitelpunkt, den ein großzügiger Springbrunnen zierte.

Pünktlich wie immer waren wieder alle am Busparkplatz und unser Bus brachte uns durch eine sonnendurchflutete Herbstlandschaft zufrieden in unsere Heimat zurück.

Text und Fotos: Johann Bloos

Gedicht zum Veteranen-Jahrtag 1949 in Unterigling

von Lehrerin Maria Kleber, vorgetragen von Ludwig Ziegler

Gefallenen-Gedenken

Du kamst zurück aus dem Streit, der heiß wie die Hölle entbrannt,
 du pflügtest die alten Äcker, du sätest ins neue Land.
 Dein Nachbar aber der blieb draußen bei einem harten Tod,
 es brannte kein Lichtlein in seiner letzten Not.
 Schon lang deckt fremder Boden viele deutsche Soldaten zu,
 verblichene Namen deuten kaum mehr den Ort der Ruh.
 In uns soll nicht verblassen ihr stilles Angesicht
 Sonst halten diese Toten uns einst ein streng Gericht.
 Nehmt hin ihr tapferen Kämpfer den Kranz aus eurem Wald,
 Gott schenk im ewigen Lichte, euch seligen Aufenthalt.
 Advent liegt über der Erde, der Friede ist noch fern,
 um unserer Toten Willen, strahl auf als Weihnachtsstern

Arbeitskreis Geschichte
 Ludwig Ziegler



Foto: Geli Batzik

Seniorentreffen am 8. November 2023

Nachdem die Ausflüge für dieses Jahr beendet sind, trafen wir uns wieder in Fischers Restauration zum Seniorennachmittag. Nach dem Mittagessen gab es einen Vortrag von Frau Schwitalla vom Sanitätshaus Stempfle.

Es gibt mittlerweile unzählige Hilfsmittel die einem helfen, sich bei körperlichen Einschränkungen das Leben zu erleichtern.

Mit Kaffee und Kuchen wurde der Nachmittag gemütlich abgeschlossen.



Aufmerksam werden die Ausführungen von Frau Schwitalla verfolgt

Frau Schwitalla präsentierte uns allerlei Hilfsmittel, die uns helfen den Alltag leichter zu meistern.

Zum Beispiel gibt es ergonomisch geformte Krücken, die die Hand entlasten. Für Krücken gibt es auch Teile wie klappbare Spikes oder einen rutschfesten Gummiaufsatz für Nassräume.

Mittlerweile gibt es Strumpf Anzieher für Stützstrümpfe, die das Anziehen wesentlich erleichtern. Drehaufsätze für Stühle wurden uns auch vorgestellt. Damit kann man sich auf normalen Stühlen drehen ohne den Stuhl bewegen zu müssen.

Text und Foto: Johann Bloos



Weihnachten im Schuhkarton

Melanie Giersdorfer und Humedica bedanken sich bei 153 Päckchenhelden, die mit ihrem Päckchen die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ unterstützt haben.



Sie ist überwältigt von der großen Anzahl an Menschen, die diese großartige Aktion unterstützt haben. Wer in diesem Jahr noch nicht dabei war, ist gerne für das nächste Jahr eingeladen, ein Päckchen für benachteiligte Kinder zu packen, damit der Rekord von 2023 nochmals gebrochen werden kann!

Text und Foto: Andrea Rid

Bronner Weiher bei -14 Grad
Foto: Geli Batzik



Yoga vom Herzen

*Stress reduzieren,
neue Kraft schöpfen*

Melde dich jetzt für meinen
Yoga-Kurs mit Kassenzulassung an –
ab Februar 2024 in Igling.
Ich freue mich auf dich!

Paula Hanke
Yoga • Ayurveda • Massagen • Fitness/Pilates • Ernährung
paula@yogavomherzen.de • www.yogavomherzen.de

www.heumi.de
m 01 72-890 05 90

ALLES BIO

HEUMILCH & KÄSE

AUS EIGENER HERSTELLUNG –
und weitere Bioprodukte aus der Region!



Heumi's Hof
Iglinger Straße 48 . 86857 Hurlach




Faschingsumzug 2024 in Igling

Am Samstag, den 03.02.2024 um 14:14 Uhr ist es wieder soweit, der Iglinger Gaudiwurm schlängelt sich durch Igling.

Eigentlich findet unser beliebter Faschingsumzug traditionell ja nur alle zwei Jahre statt. Durch Corona hatten wir eine längere Pause und fielen so in den Rhythmus von einem anderen Nachtumzug. Dies hatte zur Folge, dass viele schöne Gruppen nicht bei uns mitgefahren sind. Somit haben wir beschlossen, gleich 2024 nochmal einen Umzug zu veranstalten, um wieder in den alten Rhythmus zu gelangen.

Die Planungen für den Faschingsumzug laufen schon seit dem Sommer und laufen sehr gut. Mittlerweile sind der Faschingsverein und die beteiligten Vereine schon so routiniert, dass die Aufgaben sehr leicht von der Hand gehen. Sehr gefreut hat uns, dass sich die Feuerwehr Igling wieder bereiterklärt hat, das Partyzelt am Feuerwehrhaus zu organisieren. Dies ist natürlich immer ein besonderes Highlight in Igling.

Stand Ende November können wir schon sagen, der Umzug wird wieder sehr bunt. Die Startplätze für die Wagen sind schon lange vergeben, doch Fußgruppen, Kapellen und Garden



**Faschingsumzug
in Igling**

Samstag, 03.02.2024

Start: 14:14 Uhr

Nach dem Zug geht's zur Party am Feuerwehrhaus,
zur Prämierung der besten Wagen und der besten Fußgruppen

www.fasching-igling.de

können sich noch bis zum 15.01.2024 anmelden. Wir freuen uns über jede kleine oder große Gruppe. Also Iglinger Vereine und Bürger, werdet kreativ und nehmt teil an unserem Faschingsumzug!

Eine kleine Information vorab zum Ablauf. Der Umzug wird wieder am Weißen Lamm in der Unteriglinger Straße starten, bis hinauf zum Kreisverkehr und dann in die Oberiglinger Straße weiter bis zum Alten Feuerwehrhaus gehen. Im Geiselsbergweg wird er sich dann auflösen. Es gibt

auch wieder verschiedene Moderationspunkte wie auch Verkaufsstände.

Ungefähr eine Woche vor dem Umzug werden wir wieder Informationszettel an die Bürger verteilen bezüglich der Straßensperrungen und wo während und nach dem Umzug was geboten ist.

Bis dahin wünscht der Faschingsverein Igling allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Text: Nicole Schleicher



Der Sportverein Igling lädt ein zum

Kinderfasching

... Tanzen, lachen, Party machen ...

Wann? Rußiger Freitag 09.02.24
Wo? Sporthalle Igling (Grundschule)
Beginn? 14:00 Uhr - 17:00 Uhr Einlass: 13:30 Uhr
Eintritt? 2,- €

Tolle Musik
Viele Spiele
Kaffee & Krapfen
Bonbon-Regen
Buntes Programm



Jugend-Faschingsdisco

Freitag, 09.02.2024
18:30 - 22:00 Uhr

Sporthalle Igling (Grundschule)
von 11 - 15 Jahren (Ausweiskontrolle)

Eintritt: 4,00 Euro

Veranstalter: SV Igling e.V.

Franz Hutter erhält Ehrenamtspreis „Engagiert 2023“

Der Sportbezirk Oberbayern im Bayerischen Landes-Sportverband e.V. (BLSV) ehrt jedes Jahr außergewöhnliche Persönlichkeiten des oberbayerischen Sports.

Dieses Jahr fand die Verleihung des Ehrenamtspreises am Samstag, den 7. Oktober im bayerisch-traditionellen Ambiente im Restaurant „Alm am See“ in Karlsfeld statt.



Für den Sportkreis Landsberg wurde aufgrund seines herausragenden jahrelangen Engagements für den SV Igling Franz Hutter geehrt.

Beim Festakt in Karlsfeld bekam er von Steffen Enzmann, dem Bezirksvorsitzenden des BLSV Sportbezirks Oberbayern und Delija Balidemaj (Bezirksrat) den Ehrenamtspreis überreicht. Begleitet wurde Franz Hutter von Elisabeth Rid (2. Vorsitzende des SV Igling und Stellver-

tretende Vorsitzende des BLSV-Sportkreises Landsberg) und Andrea Harbich (Referentin für Bildung des BLSV-Sportkreises Landsberg).

In unserer Gemeinde ist Franz Hutter bestens bekannt. Bereits im Jahr 1974 begann Franz Hutter seine ehrenamtliche Tätigkeit als Kassier und Schatzmeister für den SV Igling und nimmt diese Aufgabe bis zum heutigen Zeitpunkt mit großem Engagement wahr. Seit 1990 bekleidet er zudem die Position des 3. Vorsitzenden des Vereins. Seine Mitgliedschaft beim Verein begann am 1. April 1973, was seine langjährige Verbundenheit mit dem Verein unterstreicht. Während seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit wurden bedeutende Bautätigkeiten des Vereins durchgeführt (1970er Jahre Neubau Sportheim, 1996 Erstellung von 3 Tennisplätzen, 2013-2017 An- und Umbau Sportheim).

Dabei kümmerte sich Franz Hutter wesentlich um die reibungslose Abwicklung der Finanzangelegenheiten. Seit 1980 organisiert er im zweimonatigen Rhythmus die Altpapiersammlung des Vereins. Dies umfasst die Erstellung von Informationsmate-

rial, die Organisation der Sammlung und die Verpflegung der Helfer. Darüber hinaus fährt er persönlich in die Außenbereiche der Gemeinde, um Papier zu sammeln.

Seit Anfang seiner Tätigkeit ist er außerdem unser Platzkassier bei den Heimspielen der Fußballmannschaften.



„Besonders bemerkenswert ist Franz Hutters Bescheidenheit. Er steht nicht gerne im Vordergrund und erledigt seine Aufgaben mit akribischer Genauigkeit“, berichtet der BLSV Kreisvorsitzende Landsberg Michael Kießling.

Der SV Igling ist dankbar, dass sich Franz Hutter über die vielen Jahrzehnte für den Sportverein so engagierte und weiterhin einsetzt.

Es ist nicht selbstverständlich, mit welcher Perfektion er seine vielfältigen Tätigkeiten ausführt. Jeder Verein kann sich glücklich schätzen, wenn es Menschen wie Franz gibt, die ihre freie Zeit in den Verein investieren. Unser Dank gilt auch seiner Familie, die das Verständnis für sein ehrenamtliches Engagement aufbringt und ihn dabei unterstützt.

Text: Andrea Harbich
Fotos: Michael Kahms

Der Sportverein Igling wünscht allen seinen Mitgliedern, Freunden und Gönnern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Der Sportverein bedankt sich bei allen seinen ehrenamtlich Tätigen und deren Familien, für die viele Zeit, die sie dem Verein schenken.



Beratungsstelle
Juliane Pluhsollner
Teilweg 1
86862 Großkitzighofen
Telefon: 08248 902 7936
Juliane.Plussollner@vlh.de

www.vlh.de

Steuererklärung? Wir machen das.

**Arbeitnehmer und Rentner:
Als Einkommensteuer-Experte bin ich für Sie da.**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**Vereinbaren Sie einen Termin!
Gerne berate ich Sie
auch bei Ihnen zu Hause**



Thomas Höfler
Biogas

Thomas Höfler Biogas
Oberiglinger Str. 46
86859 Igling

Tel.: 08248 7394
E-Mail: thomashoefler@yahoo.de

Aktuelle Entwicklungen im Nahwärmenetz Unterigling

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in diesem Schreiben möchten wir uns herzlich bei Ihnen allen für Ihre Geduld und Rücksichtnahme während der kürzlich erfolgten Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Nahwärmenetz in Unterigling bedanken.

Die Umsetzung eines Nahwärmenetzes ist stets mit gewissen Unannehmlichkeiten verbunden, insbesondere wenn es um die notwendigen Bauarbeiten auf Straßen und Gehwegen geht. Wir sind uns bewusst, dass diese Arbeiten mitunter zu Beeinträchtigungen geführt haben, und möchten uns für etwaige Unannehmlichkeiten entschuldigen. Ihr Verständnis und Ihre Kooperation während dieser Phase waren für uns von unschätzbarem Wert.

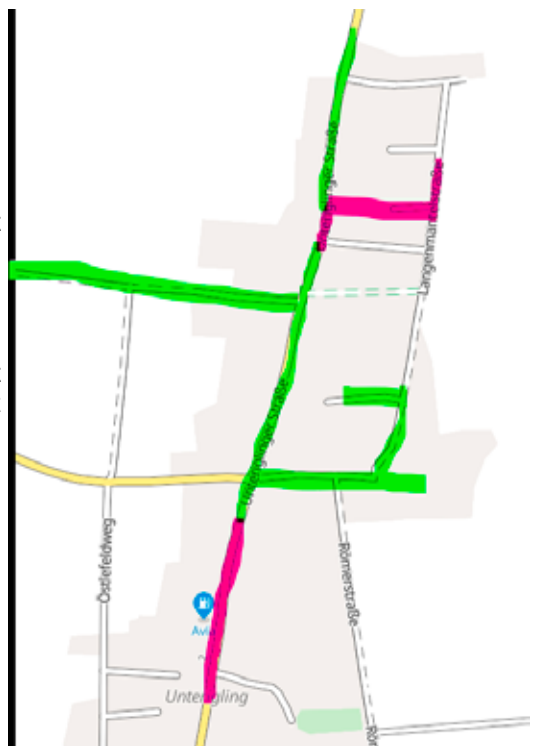
Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass das Nahwärmenetz im kommenden Jahr erweitert wird. Der Ausbau erstreckt sich in der Unteriglinger Straße bis auf Höhe Pfarrheim, sowie im Loibachanger. In der Karte Grün dargestellt ist der bisherige Trassenverlauf und in Rot der geplante Ausbau. Diese Erweiterung ermöglicht es uns, noch mehr Haushalte mit umweltfreundlicher Nahwärme zu versorgen und einen weiteren Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung unserer Gemeinde zu leisten.

In Anbetracht der bevorstehenden Feiertage möchten wir Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit wünschen. Möge diese Zeit des Jahres von Freude, Frieden und gemeinsamen Momenten geprägt sein. Für das neue Jahr 2024 senden wir Ihnen bereits heute die besten Wünsche. Möge es ein Jahr voller Glück, Gesundheit und Erfolg für Sie alle werden.

Nochmals herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die positive Entwicklung des Nahwärmenetzes fortzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas und Stefan Höfler





Gluaimai

Thai-Cuisine

Original thailändische Spezialitäten



Restaurant | Café | Catering | SB-Restaurant

Alle Gerichte
werden **individuell** und aus **frischen Zutaten** zubereitet!

Für den **Genuss zuhause** verpacken wir alle Hauptgerichte **pfandfrei** in **Mehrwegbehälter**.

Restaurant & Biergarten
GEÖFFNET!

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung

à la minute
à la carte

Wählen Sie aus einer **großen Zahl** von verschiedenen **Markengetränken** und **Bieren** sowie **erlesenen Weinen**.

Unsere Speisekarte
thairestaurant-kfg.de

Bestellung/Reservierung
Tel. 08191 – 972 72 06

Warme Küche:
Mo – Sa 10.30 bis 21.00 Uhr durchgehend
Sonntag Ruhetag

Albrecht-Nützel-Weg 33/35 | 86916 Kaufering (alte B17)



Neu in meiner Praxis

Professionelle Handpflege
by Ela

Buchen Sie jetzt Ihren Termin!
Tel.: +49 177 7197751
Ihre Christine Bertler
Fußpflege in Igling



Anmeldetage der Kindertagesstätte Igling

Die Anmeldetage der Kindertagesstätte Igling für das neue Kita-Jahr 2024/25 finden am **23./24. und 25.01.2024** jeweils von **15:30 Uhr bis 18:00 Uhr** in den Räumlichkeiten der Kita (Schulstraße 16, 86859 Igling) statt.

Wir bitten alle interessierten Eltern um **Voranmeldung per E-Mail unter buero@kita-igling.de** oder unter **Tel. 08248-1047**, um ausreichend Zeit für ein persönliches Gespräch einplanen zu können.

Die Anmeldebögen für die Krippe oder den Kindergarten finden Sie auf unserer Internetseite www.kita-igling.de auf der Startseite zum Herunterladen. Bitte senden Sie uns diese entweder vorab per E-Mail an buero@kita-igling.de oder bringen Sie sie ausgefüllt zu Ihrem Anmeldegespräch mit.



Für alle Fragen vorab stehen wir Ihnen natürlich auch telefonisch unter Tel. 08248-1047 jederzeit zur Verfügung.

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen in der Kita Igling.

Text: Hanne Koller

Biolandgärtnerei Albrecht in Igling

Wir bieten an:

Frisches Gemüse ab Feld und Gewächshaus aus biologischem Eigenanbau. Erweiterung unseres Sortiments durch Zukauf von regionalem Biolandgemüse und Bioobst.

Öffnungszeiten Gärtnerei:

Montag 16 - 18 Uhr gegenüber dem Sportplatz in Igling

Donnerstags:

Die Bio-Gemüsebox frei Haus für unsere Iglinger Kunden.

Auf folgenden Wochenmärkten finden Sie uns:

Buchloe: Samstag 8 - 12 Uhr

Diessen: Samstag 8 - 13 Uhr

Inning: Donnerstag 14 - 18 Uhr

Kaufering: Freitag 8 - 12 Uhr

Schondorf: Freitag 14 - 18 Uhr

Türkheim: Donnerstag 15 - 18 Uhr

Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

DE-ÖKO-006

Werner und Annette Albrecht
Tel. 08248 - 7130

Verleihung Ökokids 2023

Im Rahmen einer feierlichen Verleihung am 8. November, wurde unsere Kita mit dem Ökokidslabel in höchster Punktzahl ausgezeichnet. Der LBV-Vorsitzende Dr. Norbert Schäffer und das Bayerische Umweltministerium in München überreichten an die Kitaleitung Silke Riedelbauch und deren Stellvertretung Claudia Völkl die Urkunde und die Plakette, welche vor der Kita zu sehen ist. Im Anschluss war ein sehr informativer Vortrag zum

Thema Leitungswasser durch den Verein atip:tap (wasserwende.org), welcher sich für das Trinken von Leitungswasser einsetzt, zu hören.

Verschiedene Workshops rundeten das Programm ab. So konnte das Schnitzen erlernt werden, Informatives über den Biber gelernt und Stationen zum Thema „virtuelles Wasser“ erlebt werden.

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Hans Gießbacher

Allianz Generalvertretung
Augsburger Straße 46a
86899 Landsberg am Lech

hans.guessbacher@allianz.de
www.allianz-guessbacher.de

Tel. 0 81 91.4 01 85 10
Mobil 01 71.7 28 78 24



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz

St. Martin, St. Martin, St. Martin ritt durch Schnee und Wind . . .

Mit leuchtenden Laternen trafen sich viele Familien der Kindertagesstätte und auch der ganzen Gemeinde um gemeinsam das Martinsfest zu feiern. Die Vorschulkinder eröffneten den Kreis mit einem Lichtertanz und zauberten sofort, zu den Klängen von „What a Feeling“, eine stimmungsvolle Atmosphäre. Doch kaum war der Tanz zu Ende, konnte man schon leises Hufgetrampeln vernehmen. St. Martin, gespielt von unserer Mitarbeiterin Sabine Hartl, war auf dem Weg zu uns. Im großen Kreis wurde das St. Martinsspiel, untermalt von der Blaskapelle Holzhausen, gespielt. Mit dem Lied „Ein bisschen so wie Martin“ reihten wir uns hinter dem Pferd ein und zogen dann mit unseren leuchtenden Laternen durch die Stra-

ßen bis zum Pfarrhof Unterigling. Die wunderschön und liebevoll erleuchteten Häuser und Grundstücke der Anwohner hat eine sehr stimmungsvolle Atmosphäre gezaubert. Wir danken allen Iglingern, die sich so viel Mühe gegeben haben, sehr.



Das große Feuer und die hell beleuchtete Verpflegungshütte begrüßten alle Gäste und luden zu Gesprächen und Aufwärmen am Feuer

ein.

Leckerer Punsch und warme Würstel in der Semmel, sowie viele selbstgebackene Martinsgänse, welche von den Kitamitarbeiterinnen verteilt wurden, sorgten für glückliche Gesichter bei Groß und Klein. Am Ende des schönen Abends konnten kleine Feuerwehrlinien noch beobachten, wie das Feuer von der Feuerwehr gelöscht wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Der ganze Erlös der Veranstaltung geht an den kleinen Luk aus Rott, der sich eine Delfintherapie wünscht.

Der Elternbeirat konnte 500€ überweisen. Toll!

Atelierprojekt „Franz Marc“

Zu Beginn dieses Kitajahres startete die Kindergruppe Atelier, geleitet von Nadine Vreugdenhil, das Projekt „Franz Marc“.



Zuerst wurden die Bilder, wie das blaue Pferd, betrachtet. Dies wollten die Kinder dann gerne auch in einer echten Ausstellung sehen. Und so machten sich die Kleinen Künstler zusammen mit Frau Vreugdenhil und Frau Völkl, mit dem Zug auf den Weg nach München ins Lenbachhaus.

Dort konnten eindrucksvolle Bilder, unter anderem auch von Franz Marc, bestaunt werden. Auch wurde gleich selbst zu Stift und Papier gegriffen und Bilder nachgezeichnet. Zurück in der Kita, begannen die Kinder aus

Kartons, Klebeband und Pappmache große Tierfiguren, in Anlehnung an Franz Marc, zu fertigen.



Wir sind gespannt, wie die fertigen Kunstwerke aussehen werden.

Adventsstimmung in der Kita

Unsere Vorschulkinder, die klugen Raben und schlaue Füchse, waren sehr kreativ in den Vorbereitungen für den Adventsmarkt in unserer Gemeinde. So sind leuchtend rote Vogelfutterglocken, Nageltannenbäume und weitere schöne Schmuckgegenstände aus Naturmaterialien entstanden. Aber nicht nur die Vorschulkinder bereiten sich auf die sinnliche Adventszeit vor. Aus Karton ist in

unserer Bärengruppe ein täuschend echter Kamin entstanden, an dem eine Tasse warmer Kakao besonders gut schmeckt. Es soll dort ein Raum entstehen, in dem Kinder die Möglichkeit haben, gemütliche Stunden zu erleben. Adventsspiralen aus Naturmaterialien wurden aus Modelliermasse in unserer Kükengruppe gefertigt. Die Wartezeit auf Weihnachten lässt sich so besser aushalten.



Wunderschöne leuchtende Kerzen, können bei unseren Tigern an den Fenstern bewundert werden. Und auch in allen anderen Gruppen schmücken Sterne, Wichtel und Tannenbäume die Räume. Ein besonderes Gemeinschaftsprojekt mit allen Gruppen ist im Sinne der Nachhaltigkeit und dem Upcycling von Materialien entstanden. So wurden alte Lattenrostlatten vom Sperrmüll bemalt und sind dann zu Tannenbäumen verschraubt worden. Jedes Jahr wiederverwendbar machen diese Bäume viel Freude vor den Eingängen unserer Kindertagesstätte.

Texte und Fotos: Silke Riedelbauch

Wir wünschen Euch in diesem Jahr,
 ein Weihnachten wie es früher war.
 Kein Hetzen zur Bescherung hin,
 kein Schenken ohne Herz und Sinn.
 Wir wünschen Euch eine stille Nacht,
 frostklirrend und mit weißer Pracht
 Wir wünschen Euch ein kleines Stück
 von warmer Menschlichkeit zurück.
 Wir wünschen Euch in diesem Jahr,
 eine Weihnacht, wie als Kind sie war.
 Es war einmal und lang ist's her,
 da war so wenig – so viel mehr....



Liebe Theaterfreundinnen und -freunde,

wir bedanken uns bei allen, die in diesem Jahr unsere Arbeit mit ihrem Besuch unseres Stücks „Der Butler und die Elfe“ unterstützt und gewürdigt haben. Die ersten Vorbereitungen für die Theatersaison 2024 haben schon begonnen. Proben und Bühnenbau werden Mitte Januar starten, sodass wir an Ostern wieder ein lustiges Stück präsentieren können. Wir wünschen euch und euren Familien eine ruhige, stressfreie Weihnachtszeit - alles Gute und viel Gesundheit fürs neue Jahr.



Euer Theaterverein Igling e.V.



Foto: Geli Batzik



Volkshochschule
 Kaufering und Landkreis Nord



Für Ihre guten Vorsätze!

Das neue vhs-Programm mit mehr als 200 Kursen, Vorträgen und Workshops ist ab dem 2. Januar buchbar. Finden Sie Ihre Wunschveranstaltungen und melden Sie sich gleich online an. Das vhs-Team wünscht Ihnen und Ihren Lieben eine friedvolle Weihnachtszeit und ein gesundes und erfülltes Jahr 2024. (www.vhs-kaufering.de).



PROJEKTIERUNG BAU & BETRIEB

BERATUNG & PLANUNG, AN- & UMBAUTEN, HOLZ- UND TROCKENBAU,
 ERDARBEITEN, MINIBAGGERARBEITEN, KLEINABBRÜCHE, AUSSENANLAGEN

tel +49 (0) 8248 888 15 97 mobil +49 (0) 171 777 33 64
 mail info@rethwisch-bau.de web www.rethwisch-bau.de

- EDV SERVICE
- NETZWERKEINRICHTUNG
- ELEKTROINSTALLATION
- MONTAGE



tel +49 (0) 151 196 006 84
 mail info@ts-rethwisch.de
 web ts-rethwisch.de

RETHWISCH
 IMMOBILIEN

TRÄUME NICHT DEIN LEBEN - LEBE DEINEN RAUM

web www.rethwisch-immobilien.de
 tel +49 (0) 151 211 098 99
 mail info@rethwisch-immobilien.de

- VERKAUF
- VERMIETUNG
- IMMOBILIENSUCHE





Jahreshauptversammlung am 24.11.2023

Wie eh und je hat die Mitgliederversammlung des FZV Holzhausen am 24.11.2023 im Brauerei Gasthaus Holzhausen stattgefunden. Insgesamt sind dieses Jahr 77 Mitglieder zur Jahreshauptversammlung erschienen, um sich über die Veranstaltungen und über die Finanzen des vergangenen Vereinsjahres zu informieren. Begrüßt wurden die Mitglieder zu Beginn von unserem 1. Vorstand Robert Schuster. Im Anschluss wurde an die verstorbenen Mitglieder gedacht. Der Schriftführer Dr. Christoph Dietzinger präsentierte mit zahlreichen Bildern das letzte Vereinsjahr. Im Anschluss legte Konstanze Frank den Kassenbericht dar. Die Kassenprüfung erfolgte durch Martin Port und Franz Schießl. Herr Schießl bedankte sich bei unserer Kassiererin für die saubere und ordentliche Kassenführung und empfahl den Mitgliedern die Entlastung.

Nach weiteren durch Robert Schuster vorgestellten Informationen wie die aktuelle Mitgliederzahl, die sage und schreibe 403 beträgt, richtete Bürgermeister Günther Först seine Grußworte an uns, der die Wichtigkeit der Vereine für die Gemeinschaft darstellte und Dankesworte für unser Engagement an uns richtete.

Ein wesentlicher Punkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung waren die Neuwahlen der Vorstandschaft. Zunächst aber wurden einige Vorstandsmitglieder verabschiedet, darunter sind nach 21 Jahren Stefan Söldner, und nach jeweils 6 Jahren Tobias Hofmuth, Andreas Widmann und Karin Gänsdorfer. Dafür bedankte sich Robert Schuster im Namen des Freizeitvereins für deren sehr engagierte und liebenswerte Ausübung ihrer Ämter mit einem jeweiligen Geschenk. Weitere Dankesagen erhielten Pamela Seitz für 6 Jahre 2. Vorstand, Martin Port und Franz Schießl für die Kassenprüfung, Siggie Jahn für das Austragen der Mitteilungen, Uschi Ostermeier für ihre Arbeit im Dorfgemeinschaftshaus sowie die Vorstandschaft für ihre tolle Teamarbeit. Im Anschluss erfolgten die Neuwahlen mit Norbert Mayr als Wahlleiter.

Vorgeschlagen für die Wahl wurden als 1. Vorstand Robert Schuster, als 2. Vorstand Dr. Christoph Dietzinger,

als Kassiererin Konstanze Frank, als Schriftführerin Pamela Seitz, und als Beisitzer*innen Jasmina Vukadin, Tatjana Lederle-Lesch, Markus Porzelius, Holger Scheld und Stephan Vater.



v.l.n.r.: 2. Vorstand Dr. Christoph Dietzinger, Beisitzerinnen Jasmina Vukadin und Tatjana Lederle-Lesch, Beisitzer Stephan Vater, Holger Scheld und Markus Porzelius, Kassiererin Konstanze Frank, Schriftführerin Pamela Seitz und 1. Vorstand Robert Schuster.

Die Wahl der gesamten Vorstanderschaft wurde von der Mitgliederversammlung jeweils einstimmig bestätigt, ohne Enthaltungen und Gegenstimmen.

Die Versammlung wurde offiziell durch den alten und neuen 1. Vorstand Robert Schuster um ca. 22:00 Uhr beschlossen, nach dem es keine Wünsche oder Anträge gegeben hat.

Text: Dr. Christoph Dietzinger
Foto: Bettina Theiss

Weihnachtsgrüße



Liebe Mitglieder*innen, in dieser festlichen Zeit des Jahres möchten wir Euch herzlich grüßen und unsere besten Weihnachtswünsche aussprechen. Möge die Freude und das Glück, die Weihnachten bringt, Eure Herzen und Eure Tage erhellen.

Möge Eure Weihnachtszeit von Liebe und Wärme erfüllt sein und Euer Rutsch ins neue Jahr 2024 sicher und voller Vorfreude auf das, was kommen mag.

Möge das kommende Jahr 2024 Euch alle mit Gesundheit, Erfolg und unvergesslichen Momenten segnen. Wir sind dankbar für Eure Unterstützung und Eure Hingabe, die unseren Verein so besonders machen. Lasst uns gemeinsam in das neue Jahr gehen, voller Zuversicht und Optimismus, bereit für neue Herausforderungen und Abenteuer.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!
Herzliche Grüße und bleibt gesund,
Eure Vorstandschaft

Kegelturnier am 05.11.2023

Am 05.11.2023 fand unser Kegeltturnier auf den neuen Kegelbahnen der Stadthalle in Schwabmünchen statt. Wie die Jahre davor wurden die Vereinsmeister im Pokalkegeln, im Familienduell und unter den Jugendlichen ermittelt.

Beim Pokalkegeln und bei den Jugendlichen versuchten die Kegler*innen mit 15 Schub in die Vollen eine möglichst hohe Punktzahl zu erreichen. Die Ergebnisse konnten sich durchaus sehen lassen. Beim Gaudikegeln ging es darum, bestimmte Punktzahlen mit 5 Schüben zu erreichen, z.B. 11, 22, 33, weniger als 10 ohne Bande oder einfach mehr als 30. Gewonnen wurden neben Salmis und Wein verschiedene Essensgutscheine.

Die Siegerehrung, präsentiert von Rudi Jehle, fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Freizeitverein Holzhausen e.V. am 24.11.2023 statt.

Die Platzierungen

beim Pokalkegeln:

1. Christian Widmann
2. Andreas Widmann
3. Norbert Mayr

beim Familienkegeln:

1. Familie Christian Widmann
2. Familie Norbert Mayr
3. Familie Brigitte Widmann

bei den Jugendlichen:

1. Florian Frank
2. Anja Fichtl
3. Quirin Gayer

Text: Christoph Dietzinger



Igling

Die Gemeinde Igling sucht ab sofort
eine/n

Kinderpfleger/in / Erzieherin / Fachkraft (m/w/d)
mit mindestens 32 Wochenarbeitsstunden,
unbefristet für die Integrationsgruppe
sowie

eine/n **Kinderpfleger/in / Erzieherin / Fachkraft (m/w/d)**
mit mindestens 12 Wochenarbeitsstunden
unbefristet an 3 Nachmittagen für die Sammelgruppe
für die Kindertagesstätte der Gemeinde Igling

Ihr Profil:

- Ausbildung als staatl. geprüfte/r Kinderpfleger/in, Erzieher/in, Fachkraft
- Einsatzfreude, Offenheit, Teamfähigkeit und Flexibilität
- Kenntnisse und Bereitschaft zur Umsetzung des Bayer. Erziehungs- und Bildungsplans
- Erfahrungen im Integrationsbereich wären wünschenswert

Wir bieten Ihnen:

- Eine Einrichtung, die sich an der Entwicklung und den Bedürfnissen der Kinder orientiert
- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten
- Ein engagiertes, gut eingearbeitetes Team
- Vergütung erfolgt nach dem TVöD

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, bewerben Sie sich bitte (vorzugsweise per E-Mail), mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Berufsausbildungs- und Weiterbildungsnachweise, Tätigkeitsnachweise) **bis zum 15.12.2023** bei der Gemeinde Igling, Donnersbergstraße 1, 86859 Igling oder per E-Mail an personal@vg-igling.de. Bewerbungsunterlagen per E-Mail bitte in einer Datei zusammenfassen mit dem Betreff „**Bewerbung Kita Igling**“.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Günter Först, 1. Bürgermeister, Tel. 08248/969730 bzw. Frau Riedelbauch, Kita-Leitung, Tel. 08248/1047 zur Verfügung.

Unsere Dorfblatt-AusträgerInnen

Veronique Boerraker, Martina Huber, Josef Hutter, Maria und Philipp Jordan, Wally Klaus, Hanni Morbitzer, Nina Paa, Anni Rupp, Resi Tutsch, Angelika und Josef Wolf für Igling sowie Siegrid Jahn und Rudi Jehle für Holzhausen



Zäune, Hochbeete, Terrassendielen

- ♣ aus Lärche, Eiche, Fichte
- ♣ gewachsen in unserer Region

Wir beraten Sie gerne.



HOLZ ROLLMÜHLE
Holz Rollmühle GmbH & Co. KG 86859 Igling

Tel. 08248-246 Fax 08248-901101
www.holz-rollmuehle.de

DIE
TAGESPFLERGE IGLING
UND DER
AMBULANTE
PFLLEGEDIENST KAUTH
GMBH
WÜNSCHEN:



UNTERIGLINGERSTRASSE 37
86859 IGLING
TEL:
08248/265055
EMAIL:
INFO@PFLLEGEDIENST-IGLING.DE



EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir freuen uns, Sie zu einem besonderen
Informationsnachmittag
einzuladen.

Am 20. Januar 2024 um 14 Uhr
in der Tagespflege Igling
(Unteriglingerstraße 37, 86859 Igling)

Als eine Einrichtung, die sich der Unterstützung und Pflege älterer Menschen widmet, möchten wir Ihnen die Gelegenheit bieten, mehr über unsere Angebote, Pflegedienstleistungen und unsere Philosophie kennenzulernen.

Der Informationsnachmittag wird eine großartige Gelegenheit sein:

- Unsere Einrichtung persönlich zu besichtigen.
- Ein tieferes Verständnis für unsere Pflege- und Betreuungsangebote zu erhalten.
- Unsere Fachkräfte und Mitarbeiter kennenzulernen und Ihre Fragen direkt an sie zu richten.
- Ein offenes Gespräch über individuelle Anliegen (z.B. Kosten) im Bezug auf die Pflege von Angehörigen oder sich selbst zu führen.

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich begrüßen zu dürfen und Ihnen unsere Tagespflege näher vorzustellen.

Ihre Tagespflege Igling

NEUES aus der BÜCHEREI

In unserer Bücherei finden Sie folgende Zeitschriften:

- GartenFlora - gärtnern, erleben und genießen
- Landlust - Die schönsten Seiten des Landlebens
- die Allgäuerin
- TEST - Stiftung Warentest
- ÖKOTEST
- Vital - Welcome to Wellness
- Naturapotheke
- Ratgeber - Frau und Familie
- Lecker
- Meine Familie & ich - die besten Rezepte der Saison
- mein Zaubertopf - Rezepte für Thermomix
- Mixx - das Beste aus dem Thermomix
- GEO - Die Welt mit anderen Augen sehen
- Wohnidee

Auswahl der Neuerscheinungen in unserer Bücherei

Romane und Krimis: **Kleine Probleme** - Nele Pollatschek, **Solange wir leben** - David Safier, **Cleopatra und Frankenstein** - Coco Mellors, **Yoga Town** - Daniel Speck, **Morgen mach ich bessere Fehler** - Petra Hülsmann, **Fr. Dr. Moormann & ich** - Elke Heidenreich, **Steckerlfischfiasko** - Rita Falk, **Sonne über Gudhjem** - Michael Kobr, **Monster** - Nele Neuhaus, **Die Einladung** - Sebastian Fitzek, **Das Nachthaus** - Jo Nesbo, **Der Wald** - Tibor Rode, **Komm. Jennerwein darf nicht sterben** - Jörg Maurer u.v.m.

Sachbuch: **Die Hanfapotheke**, **Der Giersch muß weg**, **Salbei - Kompakt-Rageber**, **Psychologie to go**, **wie verrückt sind wir eigentlich?**, **Wok-Reis-Nudeln** u.v.m.

Kinder: **Asterix** - die weiße Iris, **Tintenwelt:** die Farbe der Rache, **Gregs Tagebuch Bd. 18** - kein Plan von nix, **tiptoi:** wir entdecken die Dinosaurier, **Conni** und die Jungs in geheimer Mission Bd. 40, **Conni** und das geklaute Kaninchen Bd. 41, **Conni** und die wilden Pferde Bd. 42, **Furzipups** und der gruselige Schnarch-Schreck u.v.m.



Bücherei Igling

Unteriglinger Str. 37
Rückgebäude Pfarrhof
E-Mail:

gemeindebuecherei.igling@mail.de
Sabine Roming-Behr

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Samstag:
von **16- 17 Uhr**

Vom 23.12.2023 - 06.01.2024 ist die Bücherei geschlossen.

Das Landsberger Eltern-ABC, ein Elternbildungsprogramm von Gesundheitsamt, Amt für Jugend und Familie und dem SOS-Familien- und Beratungszentrum, gefördert von Schubert International, bietet folgende Bausteine und Workshops bzw. Vorträge an:

Montag, 8. Januar, 19:30 Uhr, AOK-Gebäude, Landsberg, Waitzinger Wiese 1, 3. Stock (Aufzug) **Baustein 2 "Das Kind ist da"** (1 bis 4 Monate)

Montag, 15. Januar, 19:30 Uhr, AOK-Gebäude, Landsberg, Waitzinger Wiese 1, 3. Stock (Aufzug) **Baustein 3 „Vom Baby zum Kleinkind“** (6 Monate bis 2 Jahre)

Montag, 22. Januar, 19:30 Uhr, AOK-Gebäude, Landsberg, Waitzinger Wiese 1, 3. Stock (Aufzug) **Vortrag „Schlafen – aller Anfang ist schwer!“**

Dienstag, 23. Januar, 19:30 Uhr, Lechsporthalle (Lechstraße, Eingang Nord in Richtung Ignaz-Kögler-Gymnasium; 19 Grad-Regelung) **Baustein 12 "Trotzköpfe und Neinsager"** (2 bis 3 Jahre)

Dienstag, 30. Januar, 19:30 Uhr, Lechsporthalle (Lechstraße, Eingang Nord in Richtung Ignaz-Kögler-Gymnasium; 19 Grad-Regelung) **Baustein 13 „Die Kunst, zuzuhören und miteinander zu reden“** (2 bis 3 Jahre)

Montag, 5. Februar, 19:30 Uhr, AOK-Gebäude, Landsberg, Waitzinger Wiese 1, 3. Stock (Aufzug) **Baustein 4 „Milchbubis und Breiprinzessinnen“** (Bis 12 Monate)

Montag, 19. Februar, 19:30 Uhr, AOK-Gebäude, Landsberg, Waitzinger Wiese 1, 3. Stock (Aufzug) **Baustein 5 "Positiv erziehen von Anfang an"** (6 bis 18 Monate)

Mittwoch, 21. Februar, 19:30 Uhr, HPT1 Landsberg, Hopfengartenstr. 2 **Workshop „Und Action! Bewegung für die Kleinsten“**

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen unter

www.landsberger-eltern-abc.de

**Eltern-
bildungs-
programm**



Das Elternbildungsprogramm steht jungen Familien bis zum dritten Lebensjahr ihres Kindes mit insgesamt 18 Kursbausteinen zu allen Themen rund um Baby und Kleinkind zur Seite.

Die wichtigsten Gartenarbeiten im Januar

Die Gartengeräte sollten wieder einmal gründlich gereinigt werden. Holzteile einfetten, das Schnittwerkzeug ölen und bei Bedarf schärfen.

In frostfreien Perioden Immergrüne wässern.

Bei milder Witterung lassen sich robuste Ziergehölze auslichten.

Winterquartier mit Balkon-/Kübelpflanzen lüften.

Obst und Gemüse im Lager kontrollieren.

Frühbeet vor stärkeren Frösten mit Jutesäcken, Strohmatten o. Ä. abdecken.

Im ungeheizten Gewächshaus können schon Spinat, Feldsalat, Petersilie, Winterkopfsalat gesät werden.

Planen Sie die Nutzung der Gemüseflächen. Bestellen Sie rechtzeitig das Saatgut der gewünschten Sorten.

Bei über 0°C kann man Steckhölzer und Reiser schneiden.

Obstbäume durch Anstrich oder Schattierung gegen Frostrisse schützen.

Pfirsiche und Aprikosen sind besonders empfindlich.

100-jähriger Kalender

1. - 3. kalt

4. es taut

5. - 14. gleich wieder kalt

15. - 18. kalt, oft Glatteis

19. Schnee

20. - 27. wechselhaftes Wetter

28. - 31. Wechsel Regen und Schnee

Die wichtigsten Gartenarbeiten im Februar

Entfernen Sie schweren Schnee von Sträuchern und empfindlichen Trieben, bevor er Schaden anrichtet.

Immergrüne Hecken bei milder Witterung möglichst vor dem Austrieb schneiden. Ab Monatsmitte sollten Dahlien vorgetrieben werden.

Einige Sommerblumen, wie Löwenmaul, Petunien, Gartennelken, Verbenen, bevorzugen eine zeitige warme Vorkultur.

Bei milder Witterung bereits Frühjahrsblüher wie Stiefmütterchen oder Primeln pflanzen.

Frühbeet vorbereiten.

Frühe Sorten von Salat, Kohlrabi, Kohl, Sellerie und Lauch lassen sich schon warm vorziehen.

Erste Aussaaten im Frühbeet oder unter Vlies: Dicke Bohnen, Spinat, Pflücksalat, Radieschen, Gelbe Rüben, Zwiebeln.

Rhabarber lässt sich verfrühen, indem man einen Behälter über den Austrieb stülpt.

Kernobstbäume und Beerensträucher lassen sich an frostfreien Tagen schneiden. Baumstämme mit einer Drahtbürste von Moosen und Flechten befreien

100-jähriger Kalender

1. - 8. regnerisch, trüb

9. - 11. schönes liebliches Wetter

12. - 14. Schnee

15. - 26. sehr kalt

27. - 29. Regen

Auszug aus „Der praktische Gartenkalender 2023“, Hubertus Arndt

Weidenflechtkurs

Wo: Bennos Stadl, Schorenfeldstrasse beim Weißen Lamm, Igling

Wann: Dienstag, 2. Juli 2024 von 18:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr und Mittwoch, 3. Juli 2024 von 18:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr



Weidenflechtkurs mit Luzia Birle / Die Weidenwerkstatt. Frau Birle bringt verschiedene Objekte mit, die nachgeflochten werden können.

Kosten: 25 € + Materialkosten. Maximale Teilnehmerzahl: 13 Personen/Kurs. Eine Anmeldung zu den Kursen und die Entrichtung der Grundgebühr von 25 € ist notwendig.

Melden Sie sich dazu bei Claudia Lorenzer (Tel.: 08248 / 8889583) an.

Text und Foto: Hubertus Arndt



Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Ihre Gartenfreunde
Igling-Holzhausen

Die Palabirne

In unserem letzten Urlaub im schönen Vintschgau gab es in Glurns die „Palabira Tage“. Wir haben erfahren, dass die Palabirne eine sehr alte Sorte im Vintschgau ist, die Bäume bis zu 30 Meter hoch werden können und in den letzten Jahren verstärkt wieder gefördert und neu angepflanzt werden. Das eine ist der mächtige und imposante Baum selbst, das andere sind die Früchte: sehr große Birnen mit einem intensiven Geschmack. Lecker!



Bekannt in Südtirol ist ja auch das Birnenbrot, zu dem diese Früchte verarbeitet werden. Weil diese Birnen so gut geschmeckt haben, habe ich mich bemüht, auch hier bei uns so einen Baum zu bekommen. In einer Baumschule wurde ich fündig.

Da auf der Obstbaumwiese einige Bäume sehr kränkeln, kam der Beschluss zustande, doch so eine Birne nachzupflanzen. Mal schauen, wie dem Baum die Iglinger Luft gefällt.

Text und Foto: Kathrin Becherer

Wussten Sie schon, dass ...?

... es viele Möglichkeiten gibt, den Garten nicht nur vielfältig, sondern auch ressourcenschonend und nachhaltig zu bewirtschaften? Plastik zu vermeiden und auf Wiederverwenden und Upcycling, statt Wegwerfen zu setzen? Ein Vielfaltsgarten, der die natürlichen Kreisläufe nutzt, ist die beste Voraussetzung dafür, die Lebensgrundlagen zu schützen und

die Artenvielfalt zu fördern. Deshalb begleiten wir Sie mit einigen Inspirationen für ein vielfältiges und umweltschonendes Gärtnern durch das Jahr. Starten wir mit einem Blick in das Gartenregal:

Gibt es Dinge, die Sie ausgemu-



stert haben, aber die mit einer anderen Brille betrachtet vielleicht noch als Rankhilfe, Blumentopf, Staudenstütze oder Anzuchtgefäß zu neuen Ehren kommen könnten?

Müssen es neue Plastikschilder



zum Beschriften sein oder gibt es noch flache Holzstäbe, Tonscherben, Eisstiele, alte Holzlöffel oder, oder, oder? Der Garten gibt uns (fast) alles, was er braucht. Nutzen wir die Ressourcen, die in ihm stecken.

Text: Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.

Foto: Pixabay

Wussten Sie auch, dass ...?

... Sie den Rückschnitt von Hartriegel-, Haselnuss- oder anderen Sträuchern gut im Garten verwenden können? Mit den Zweigen können Sie Schönes und Nützliches gestalten. Wie wäre es mit einer Rankhilfe für Erbsen und Bohnen? Oder mit einer Staudenstütze, die großen Pflanzen Halt gibt?

Die Zutaten liefert der Garten kostenlos, sie schonen Ressourcen und machen Kunststoffprodukte überflüssig. Verwenden Sie möglichst gerade gewachsene Astabschnitte für

das Grundgerüst. Die oberen biegsamen und verzweigten Teile können Sie dann darin verflechten und bei Bedarf festbinden. Verwenden Sie dafür Schnüre aus Naturmaterial, auch die sind langlebig und halten locker mindestens eine Gartensaison durch. Unser Tipp: Wenn Sie rotstielige Hartriegelzweige zur Verfügung haben, werden Ihre Konstruktionen besonders farbenfroh.



Text: Bayerischer Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V.

Foto: Pixabay



Der erste Schnee im November

Foto: Geli Batzik

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.gartenfreunde-igling.net

Oder mit dem Smartphone den QR Code scannen:



 SCAN MICH

Jahresabschlussfeier

Am 5. November fand unsere Jahresabschlussfeier statt.



Bei Kaffee und Kuchen stärkten sich die Anwesenden am reichhaltigen Kuchenbuffet. Musikalisch umrahmt wurde dieser Nachmittag von den Lechveehn mit ihren Tischharfen.

Die Gruppe mit acht Tischharfen und einem Cello portraitierten verschiedene Blumen und sorgten für eine zauberhafte Stimmung und besinnliche Augenblicke.

Text: Hubertus Arndt
Foto: Gerhard Schurr



DATA
Buchführungsbüro
Martina Linder

Loibachanger 13
86859 Igling

Mobil: 0152 04958141
E-Mail: linder@datac.de

office.datac.de/linder

- lfd. Finanzbuchhaltung*
- weitere Bürodienstleistungen aller Art*
- Betriebswirtschaftliche Auswertungen*
- Unternehmensberatung*

*alle Leistungen gem. § 6 Nr. 3 und 4 StBerG, keine Rechts- und Steuerberatung



- Getränkemarkt
- Getränkeliieferdienst
- Party-/Eventservice
- Automatenservice
- Postservice
- Kühlanhänger
- Gekühltes Fassbier

- Durchlaufkühlung
- Biertischgarnituren
- Geschirrverleih
- Lebensmittel
- Produkte d. tägl. Bedarfs
- Kaffee zum Mitnehmen
- und vieles mehr

Inh. Klaus Wölfle

Oberiglinger Straße 6
86859 Igling

Tel. 08248 88 84 991
 Fax 08248 88 84 992
 info@getraenke-ruckzuck.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Fr 8:00-13:00
Mo, Di, Do, Fr 14:00-18:00
Sa. 8:00-13:00
(Mi. Nachmittag geschlossen)

www.getraenke-ruckzuck.de



VER SICH ER UNGS
KAMMER
BAYERN

Unser Schutzschirm für Ihre Landwirtschaft.

Ihre Landwirtschaft sichert unsere tägliche Ernährung. Deshalb verdient sie den höchsten Schutz. Wir bieten Ihnen alle Versicherungen aus einer Hand: für Sie und Ihre Familie, Ihren Hof, die Ernte und Ihre Tiere.

Ab 2023 unterstützt der Freistaat Bayern landwirtschaftliche Betriebe finanziell bei ihrer Risikoversorge.

Lassen Sie sich jetzt umfassend und individuell beraten.

A96 Versicherungsdienst **Sven Wagner**

86807 Buchloe
Bahnhofstraße 17
Telefon 08241 9988720

87700 Memmingen
Maximilianstraße 4
Telefon 08241 9988721

info@swagner.vkb.de · www.swagner.vkb.de

Jetzt
staatliche
Förderung
sichern!

Finanzgruppe

Hydranten im Winter

Die Feuerwehr Igling bittet die Iglinger Bürger, die Hydranten in ihrer Umgebung schnee- und eisfrei zu halten.



So können wir im Einsatzfall schneller helfen. Dankeschön.

Text und Foto: Andreas Schleicher

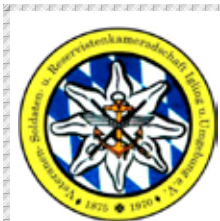


Übungsplan FF Igling 2024



08.01.24	Monatsübung	19:30
11.01.24	Jugendübung	19:00
13.01.24	Jahresanfangsfeier für alle	20:00
25.01.24	Jugendübung	19:00
03.02.24	Faschingsumzug	
08.02.24	Jugendübung	19:00
12.02.24	Monatsübung	19:30
16.02.24	Generalversammlung	20:00
22.02.24	Jugendübung	19:00

Wir suchen immer für unsere Mannschaft Verstärkung.
Bei Interesse einfach zu den Übungen vorbei kommen oder
bei Andreas Schleicher, 1. Kommandant FF Igling,
0151/18135617 melden.



Die Veteranen, Soldaten
und Reservisten-
kameradschaft Igling
und Umgebung e. V.



wünscht all seinen Mitgliedern, deren Familien sowie allen Gönnern und Helfer ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und vor allem ein gesundes Neues Jahr!



Sparen Sie beim Sanieren das CO² gleich mit.

Jetzt beraten lassen,
wie Sie Ihre energetische
Sanierung finanzieren.

Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld

Weil's um mehr als Geld geht



Sparkasse
Landsberg-Dießen



Der Schützenverein
Unterigling wünscht allen
frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr 2014!



Müllabfuhr Restmüll

Mittw. 10. und Dienst. 23. Januar
Dienstag 06. und 20. Februar

Müllabfuhr Biotonne

Mittw. 03., Dienst. 16. und 30.
Januar
Dienstag 13. und 27. Februar

Gelbe Tonne

Samstag 13. Januar
Freitag 09. Februar

Blaue Papiertonne

Donnerstag 11. Januar
Mittwoch 07. Februar

Wertstoffhof Igling

(südlich der Bahnlinie)

Di. von 10.00 – 12.00 Uhr

Do. (SZ) von 17.00 – 19.00 Uhr

Do. (WZ) von 10.00 – 12.00 Uhr

Sa. von 11.00 – 14.00 Uhr (NEU)

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: Glas, Papier u. Pappe, Grün- u. Gartenabfälle, Schrott (kein Elektronik-) jedoch Trocken-Batterien, Speisefette/-Öle, Altkleider und Schuhe (auch am Feuerwehrhaus).

Wertstoffhof Holzhausen

(Bachstraße, südlicher Teil)

Mi. (SZ) von 15.00 – 17.00 Uhr

Sa. (SZ) von 14.00 – 16.00 Uhr

Sa. (WZ) von 14.00 – 16.00 Uhr

(WZ - Winterzeit, SZ - Sommerzeit)

Annahme: nur Grünschnitt und Glas

Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten

**Mo. - Fr. von 8.00 - 12.00 Uhr
und von 13.00 - 16.00 Uhr**

Do. von 13.00 - 18.00 Uhr

Sa. von 8.00 - 16.00 Uhr

Rückfragen Telefon-Nr. 08196 / 99 92 37,

Herr Grötz und Herr Ressel. Annahme:

Wertstoffe, Sperrmüll, Problemabfälle,

Gartenabfälle. / Nicht angenommen

werden: Autowracks, Fahrzeugteile,

Altreifen, Altöl, Bauschutt.

Recyclinghof Kaufering

Mo. u. Mi. von 13.30 - 16.00 Uhr

Di./Do./Fr. von 13.30 - 18.00 Uhr

Sa. von 9.00 - 16.00 Uhr

Tel. 08191-129 1486

Annahme: Glas, Papier u. Pappe,

Elektronikschrott, Kfz- u. Trocken-Batterien,

Speisefette/-Öle, Kühlgeräte, Flachglas,

Grüngut, Toner-/Tintenpatronen, Altkleider,

Schrott, jedoch kein Sperrmüll u. Altholz.

Kompostplatz Kaufering

Öffnungszeiten wie Recyclinghof
Kaufering, zusätzlich von März - Nov.:

Mo. - Fr. von 09.00 - 12.00 Uhr

(jedoch nur Grüngutannahme)

Telefon-Nr. 08193 / 99 811 28

Quelle: Homepage Landsratsamt

Landsberg am Lech, Abfallwirtschaft

Altpapier**Sammlung der Vereine****Musikkapelle Holzhausen
am Sa., den 13. Januar**

Zeitungen, Illustrierte, Prospekte,
etc. gut sichtbar bis **10.00 Uhr** am
Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse der
Sammlung kommen der **Jugendarbeit**
der Musikkapelle Holzhausen zugute.

**Sportverein Igling
am Sa., den 27. Januar**

Zeitungen, Illustrierte,
Prospekte, etc.

gut sichtbar bis **8.30 Uhr** am
Straßenrand bereitlegen. Die Erlöse
der Sammlung kommen der
Jugendarbeit des SVI zugute.

**Krisendienst Psychiatrie
0800 / 655 3000**

**24 Stunden Soforthilfe bei
seelischen Krisen**

Kreisjugendring

Termine für Jugendliche und
Kinder:

**[https://kjr-landsberg.de/
termine](https://kjr-landsberg.de/termine)**

Entsorgungseinrichtungen

An den kommenden Feiertagen (Weihnachten, Neujahr, Hi. Drei Könige) haben alle Wertstoffhöfe im Landkreis Landsberg, der Kompostplatz und der Recyclinghof in Kaufering und das Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten geschlossen. An den Tagen zwischen den Sonn- und Feiertagen sind die Entsorgungseinrichtungen wie gewohnt geöffnet.

**LEW 24-Stunden-
Störungshotline**

Tel.: 0800 539 638 0

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

**Defekte Straßenleuchten
melden**

Tel.: 08241 5002 387

Lechwerke AG, 86150 Augsburg

Hilfetelefon**Gewalt gegen Frauen**

Unter Tel. 08000 116 016 erhalten
en, die von Gewalt betroffen sind,
rund um die Uhr anonym und
vertraulich Hilfe.

Quelle: Bundesamt für Familie und
zivilgesellschaftliche Aufgaben.

Schulferien Bayern

Quelle: www.schulferien.org

**Weihnachtsferien:
23.12. - 05.01.2024**

**Winterferien:
12. - 16. 02. 2024**

**Ferienbetreuung in der
Grundschule Igling:**

Die aktuellen Termine werden auf
der Homepage der Grundschule
Igling bekannt gegeben.

**Liebe Iglinger und
Holzhausener, liebe
Neubürger,
die Geschichte unserer
Gemeinde Igling ist in den
beiden Dorfchroniken für
Ober- und Unterigling und
für Holzhausen
niedergeschrieben.**

Sie erhalten die Exemplare in
der Gemeindeverwaltung.
Wir freuen uns, wenn Sie sich
für unsere Geschichte
interessieren.

Alle Dorfblatt-Ausgaben gibt's zum Nachlesen unter

<https://www.igling.de/gemeinde/s-dorfblatt/>

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie unter

<https://www.igling.de/verwaltung/politik/sitzungen-gemeinderat/>

Information
Eigenstrom - Stromspeicher



SOLAR HEISSE
 Sonnenstrom und -wärme
 seit 1994
 30 Jahre Solarerfahrung

DIE SONNE SCHEINT FÜR ALLE!
 3:1 für die Sonne

Und Sie kaufen Ihren Strom noch für **ca. 32 Cent** ?
ca. 19 - 24 Cent (gewerblich)

Mit einer Photovoltaikanlage erzeugen Sie diesen für **ab ca. 12 Cent** .
ab ca. 10 Cent (gewerblich)

Für den nicht verbrauchten Strom bekommen Sie **ca. 8 Cent** .

Autarkie bis 36% ohne Batterie,
 68 - 75% mit Batterie,
 100% mit SonnenFlatX,
 Jahresstromkosten null!

Wir beraten Sie individuell!

Kelvinstraße 3
 86899 Landsberg am Lech
 Tel. 08191-94 43 01
 info@solar-heisse.de



www.solar-heisse.de



KFZ-MECHATRONIKER
AZUBI ab 2024 **GESELLE** ab sofort
 PKW (m/w/d) gesucht



Jetzt informieren:
www.kfz-weisshaar.de/job

Gerne weitersagen - sharing is caring 🙌

Kfz Weißhaar GmbH - Großkitzighofen



☎ 08191/106-02
anfrage@invivohaus.de

invivo haus
 Raum für Leben

Der Massivhaus-Anbieter in Ihrer Region.
 Wir bauen schlüsselfertig nach Ihren Wünschen!

- + massive Ziegelbauweise
- + individuelle Gestaltung
- + langjährige Bauerschaft seit 1973
- + Familienunternehmen in 3. Generation
- + Festpreisgarantie
- + Effizienzhäuser 55(BEG)

invivo haus GmbH in Landsberg am Lech
 Erstinfo jetzt kostenfrei anfordern: www.invivohaus.de/info

WOHLFAHRT UNTERNEHMENSGRUPPE

Gute Acker- und Grünlandflächen zum Kauf gesucht
 in/um **Igling, Hurlach** und Umgebung



Wir bezahlen Höchstpreise, PV wird übernommen
SIWO SCHMID Grund und Boden GmbH & Co. KG
 87778 Stetten, Hochstraße 8, info@schmid-gruppe.de
 Telefon 08261/7677-0 (Mo. bis So.)

Januar Veranstaltungen

	Wo
05.01. Kickerturnier FZV Holzhausen	Dorfgem. HH
06.01. Sternsinger Pfarrgemeinde Igling	Ortsbereich
06.01. Sternsinger Pfarrgemeinde Holzhausen	Ortsbereich
06.01. GV Radfahrerverein „Wanderer“ Igling	Feuerwehrhaus
13.01. Neujahrsschießen Schloßschützen Igling	Schützenheim
13.01. Christbaumsammeln FZV Holzhausen	Holzhausen
13.01. Christbaumsammeln Freie Wähler	Igling
13.01. Jahresanfang-Feier Feuerwehrverein	Feuerwehrhaus
14.01. „West Side Story“ Theaterverein Igling	München
17.01. Seniorennachmittag Seniorenclub	Schlossstuben Igling
21.01. Sebastian-Bruderschaftsfest	Pfarrkirche UI
23./24./25. Anmeldetage Kita-Jahr 24/25	Kita Igling
27.01. Altpapiersammlung SV Igling	Ortsbereich Igling
27.01. Erste-Hilfe-Kurs Frauenbund Igling	Dorfgem. HH
27.01. GV Schützenverein Unterigling	Weißes Lamm
28.01. Kinderfasching FZV Holzhausen	Dorfgem. HH

Februar Veranstaltungen

	Wo
03.02. Faschingsumzug Faschingsverein	Igling
05.02. Redaktionsschluss Dorfblatt März/April 2024	
07.02. Faschingsfeier Seniorenclub	11.30 Uhr, Brauereig. HH
08.02. Faschingsfeier Grundschule Igling	Turnhalle Igling
09.02. Kinderfasching SV Igling	14.00-17.00 Uhr, Turnhalle Igling
09.02. Jugendfasching SV Igling	18.30-22.00 Uhr, Turnhalle Igling
16.02. GV Feuerwehrverein Igling	Feuerwehrhaus
17.02. Benefizfußballturnier RW e.V.	14.00 Uhr, Sport- u. Kulturhalle Hurlach
22.02. Jahreshauptv. Musikkapelle Holzhausen	20.00 Uhr, Ort?
24.02. Helferfest Fasching Feuerwehrverein	Feuerwehrhaus
29.02. Jahreshauptv. Gartenfreunde I	20.00 Uhr, Weißes Lamm

Wichtige Rufnummern**Notruf: 112**

für Feuerwehr und Notarzt

Polizei: 110**Polizeidienststelle Landsberg**
08191 / 93 20**Apotheken-Notdienst:** Tag und Nacht Festnetz 0800 00 22 833
Mobil: 22833 (69 ct./Minute)**Krankentransporte:**

08141 / 19 222

Giftnotruf: 089 / 19 24 0

beratend und für Notfälle

Krankenhäuser / Kliniken:

Landsberg 08191 / 333-0

Buchloe 08241 / 504-0

Schwabmünchen 08232 / 5080

KVB-Bereitschaftspraxis am Klinikum LandsbergBgm.-Dr.-Hartmann-Straße 58
86899 Landsberg am Lech**Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117****Mo, Di, Do: 18 - 21 Uhr****Mi, Fr: 16 - 21 Uhr****Sa, So, Feiertage: 09 - 21 Uhr****Kinder- und Jugendärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Landsberg**

Telefon: 08191 / 98 55 192

Sa., So., Feiertage: 09 - 12 Uhr und 17 - 19 Uhr**Abgabeschluss für die Ausgabe März / April 2024 ist der****05. Februar 2024**

E-Mail Adresse:

dorfblatt@igling.de

Alle Redaktionsverantwortlichen (siehe Impressum) nehmen Beiträge auch „formlos“ entgegen.

IMPRESSUM:

Informationsblatt der Gemeinde Igling. Herausgeber (v.i.S.d.P.): Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen: 1. Bgm. Günter Först

Redaktion: Hans Becherer, Johann Bloos, Joachim Drechsel, Jutta Engl, Isabel Fabig, Rudi Jehle, Wally Klaus, Elisabeth Rid (geb. Zink), Fritz Scherer, Maria Sedelmayer

Das Dorfblatt erscheint alle 2 Monate, Auflage 1200 St.
Anschrift der Gemeinde Igling:

Donnersbergstr. 1, 86859 Igling

Tel.: 08248 / 96 97 0

email: info@igling.deHomepage: <http://www.igling.de>

Druck: aloe GmbH

Veröffentlichte Beiträge Dritter (z.B. von Vereinen, Organisationen oder Privatpersonen) geben grundsätzlich die Meinung der Verfasser wieder. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir uns Gestaltung, Korrekturen und Kürzungen vorbehalten.

**Öffnungs- und Sprechzeiten**

(SZ = Sommerzeit, WZ = Winterzeit)

VG Igling**Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr,**
Mo. 14:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 - 18:00 Uhr, oder nach Vereinbarung**Pfarrbüro**Tel.: 08248 / 886 Fax: 901871
Di. 09:00 - 12:00 Uhr
Di. u. Do. 15:00 - 18:00 Uhr
Pfarrhof Oberigling, Pfarrgasse 2
Mail: pg.igling@bistum-augsburg.de**Hausärzteezentrum Kaufering**Theodor-Heuss-Str.2
mit Filialpraxis Igling,
Tel. **08191 / 96 94 80,**
Sprechzeiten Kaufering: siehe www.hausaerzteezentrum-kaufering.de
Sprechzeiten Igling:
Mo. 8 - 12.30 Uhr (Dr. Lingenauber)
Di. 8 - 12 Uhr und
Do. 8 - 12.30 Uhr (Florian Müller)
Bitte vereinbaren Sie einen Termin!**Gemeindebücherei****Mo., Mi. u. Sa. 17 - 18 Uhr (SZ)**
bzw. 16 - 17 Uhr (WZ)**Post-Service Igling****Getränkemarkt Ruck-Zuck**
Oberiglingerstr. 6
Tel. 08248 / 88 84 991
Mo., Di., Do., Fr. 8 Uhr - 13 Uhr
und 14 Uhr - 18 Uhr
Mi., Sa. von 8 Uhr - 13 Uhr
info@getraenke-ruckzuck.de**Tierärzte Igling****Bolko Zencominski**
Tel. 08248 / 2 90
Terminsprechstunde:
Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr
Notfallsprechstunde:
Sonn- u. Feiertage 10.00-11.00 Uhr